



Gemeinde Bad Ragaz

Ragazetta

Dezember 2022



Felssprengung im Gebiet Guschakopf vom 3. November 2022
als permanente Schutzmassnahme gegen Stein- und Block-
schläge.

Herausgeber Gemeinde Bad Ragaz

Nummer 4 / 2022

Redaktion Gemeinderatskanzlei Bad Ragaz

Telefon 081 303 49 50

Fax 081 303 49 00

info@badragaz.ch

www.badragaz.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

MO – MI, FR 08.00 – 11.30 Uhr
13.45 – 16.00 Uhr

DO 08.00 – 11.30 Uhr
13.45 – 18.00 Uhr

Nach Vereinbarung sind auch Termine
ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

Bad Ragaz, Dezember 2022

Inhaltsverzeichnis

Politische Gemeinde

Seite

Gemeindepräsident	<ul style="list-style-type: none">• Ausblick des Gemeindepräsidenten..... 4• Die Ragazetta und das INFO werden ab 2023 abgelöst 15
Personelles	<ul style="list-style-type: none">• Mutationen und Jubiläen 2. Halbjahr 2022..... 18

Einwohnerdienste

Zivilstandsnachrichten	<ul style="list-style-type: none">• Geburten, Trauungen, Todesfälle..... 19
Hundekontrollstelle	<ul style="list-style-type: none">• Hundesteuer 2023 21
AHV-Zweigstelle	<ul style="list-style-type: none">• Individuelle Prämienverbilligung 2023 23• Abrechnungspflicht für Hausdienstarbeit..... 24

Altersheim Allmend

- Rückblick auf das Herbstfest im Altersheim Allmend..... 25
- Dienstjubiläum im Altersheim Allmend..... 26

Abwasserreinigungsanlage (ARA)

- Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Schlammbehandlungsgebäude der ARA..... 27

Sekretariatsdienste

Gemeinderatskanzlei	<ul style="list-style-type: none">• Kalender 2023..... 29• Blanko-Abstimmungsdaten 2023..... 29• Ersatzwahl Schulratspräsident/in für die restliche Amtsdauer 2021 – 2024 30• Vorankündigungen 2024 31
----------------------------	---

Gemeinderat

- Verein Ludothek Bad Ragaz – Gesuch um Unterstützungsbeitrag an die Renovationen und Neuanschaffungen32
- Eidgenössisches Schwing- und Älplerfest (ESAF) 2025 Glarnerland+ – Gesuch um Unterstützungsbeitrag.....33
- Mehrkosten betr. Sanierungsarbeiten Stein- und Blockschlag Guschakopf – Genehmigung Nachtragskredit.....35
- Wasserversorgung – Upgrade Softwarelösung PLS Ritop und IKT/Auftragsvergabe36
- Kirchgasse – Kanalsanierung mit Inliner/ Auftragsvergabe37
- Konstituierung 2021 bis 2024 – Nachkonstituierung, Austritte und Neuwahlen.....38
- Genehmigung der Kurtaxenrechnung 2021 von Bad Ragaz Tourismus.....39
- Neubau Garderobengebäude Sportplatz Giessenpark – Arbeitsvergaben.....40
- Bevölkerungsschutz Region Sarganserland – Zustimmung Fusion und Genehmigung Neuorganisation/Vereinbarung41
- Vergabe eines Brokermandates für die Bewirtschaftung des Versicherungsportfolios.....43
- Projekt und allenfalls Ausführung Neubau Schulhaus Sarganserstrasse 6 – Auftragsvergabe Architekturarbeiten.....44
- Bauingenieurarbeiten betr. Projektierung Sanierung Bahnhofstrasse – Arbeitsvergabe....45
- Sanierung Flugplatzstrasse und Büelstrasse – Arbeitsvergabe.....46
- Jugendschutz – Durchführung Monitoring Testkäufe Alkohol und Tabak.....47

Schule

Primarschule	• Wir sind jetzt Erstklässler.....	49
Schule	• Schulferienplan 2022 bis 2024.....	51

Ortsgemeinde Bad Ragaz

• Beleuchtung Burgruine Freudenberg.....	52
--	----

Verschiedenes aus der Gemeinde

• Bad Ragaz Tourismus.....	54
• Pizolbahnen.....	56
• Stiftung Ragaziana.....	60

Verschiedenes aus der Region

• FITNA-Techniktage.....	63
• UHC Sarganserland.....	65
• Mütter- und Väterberatung Sarganserland.....	68
• Soziale Dienste Sarganserland.....	71
• Spitex Sarganserland.....	73
• Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland.....	75
• Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein.....	77
• Hospiz Sarganserland.....	83
• Benevol St. Gallen.....	85
• Sinfonieorchester St. Gallen.....	89
• Unentgeltliche Rechtsauskunft des St. Galler Anwaltsverbands Regionen Rheintal, Werdenberg und Sarganserland.....	91
• bfu-Sicherheitstipp.....	92



Gemeindepräsident

Ausblick des Gemeindepräsidenten



Werte Einwohnerinnen und Einwohner von Bad Ragaz
Geschätzte Leserinnen und Leser

Gerne informiere ich Sie über einige politische Themen, welche sowohl die Gemeinde als auch die Region Sarganserland nachhaltig betreffen werden. Ich wünsche Ihnen viel Freude und Spass beim Lesen dieser Ragazetta.

Finanzielle Unterstützung der Pizolbahnen AG

Mit der Stadt Maienfeld und den Gemeinden Fläsch, Pfäfers, Vilters-Wangs und Mels hat der Gemeinderat Bad Ragaz am 26. September 2022 über die zukünftige finanzielle Unterstützung der Pizolbahnen AG durch die Gemeinden informiert. Verschiedene Medien haben darüber berichtet. Es ist wichtig, dass Sie über den Ablauf der Verhandlungen, die Überlegungen des Gemeinderates sowie das weitere Vorgehen in dieser Ragazetta informiert werden. Über die Geschichte der Pizolbahnen AG wurde ausführlich in der Ausgabe der Ragazetta vom Dezember 2021 informiert (Seiten 44 bis 50), «Die bewegte Geschichte der Pizolbahnen».

Rückblick

Das strukturelle Defizit der Pizolbahnen AG, primär verursacht durch die zwei Zubringer in Bad Ragaz (Achter-Gondelbahn erbaut im Jahre 2007) und in Wangs (Achter-Gondelbahn erbaut im Jahre 2009), ist seit Jahren bekannt. Seit dem Jahr 2018 unterstützen die Gemeinden Bad Ragaz, Vilters-Wangs, Mels, Sargans, Pfäfers und Wartau die Pizolbahnen AG total mit jährlich CHF 540'000. Diese finanziellen Leistungen laufen Ende 2023 aus, das strukturelle Defizit bleibt auch aufgrund der betrieblich gleichen Bahn(infra)struktur bestehen. Der Kanton St. Gallen hat die Bergbahnen damals mit jährlich CHF 300'000 über drei Jahre (2018 bis 2020) unterstützt. Die Stadt Maienfeld sowie die Gemeinden Fläsch und Jenins haben die Pizolbahnen AG in diesem Zusammenhang im Jahre 2018 mit einem einmaligen Beitrag von total 40'000 Franken unterstützt.

Prüfung von Zukunftsvarianten

Der Verwaltungsrat der Pizolbahnen AG sowie die Gemeindevertreter der Region sind seit dem Sommer 2020 in regelmässigem Austausch betreffend eine Anschlusslösung zur finanziellen Unterstützung der Pizolbahnen AG ab dem Jahr 2024. Der Verwaltungsrat hat dazu in Abstimmung mit den Regionalgemeinden verschiedene Strategien geprüft und einen langfristigen Businessplan zu verschiedenen Szenarien erstellt. Dieser Businessplan sowie die Erkenntnisse daraus wurden vom Verwaltungsrat der Pizolbahnen AG sämtlichen Gemeinderäten der am Prozess beteiligten Gemeinden am 23. Juni 2021 vorgestellt. Die anschliessende Koordination zwischen den Gemeinderäten haben die Vertreter der Standortgemeinden Bad Ragaz und Vilters-Wangs übernommen. Im Herbst 2021 haben sich die Gemeinderäte Bad Ragaz, Vilters-Wangs, Mels, Sargans, Pfäfers, Maienfeld und Fläsch im Grundsatz für eine weitere finanzielle Unterstützung der Pizolbahnen AG ausgesprochen. Die Gemeinderäte Wartau und Jenins haben den Grundsatzbeschluss abgelehnt und nahmen ab diesem Zeitpunkt an den weiteren Gesprächen nicht mehr teil.

Gemeinderäte unterstützen die Variante «Status Quo Plus»

Gestützt auf den Businessplan der Pizolbahnen AG haben sich die verbleibenden sieben Gemeinderäte für die Mitfinanzierung der Variante «Status Quo Plus» (heutiges Angebot erhalten inkl. Ausbau Beschneigungsinfrastruktur) geeinigt. Diese Variante beinhaltet, dass die Gemeinden in den nächsten Jahren einen finanziellen Beitrag (Erwerb neuer Aktien) von insgesamt CHF 5.3 Mio. für den Ausbau/die Erweiterung der Beschneigungsinfrastruktur übernehmen und gleichzeitig den heutigen, jährlich wiederkehrenden Defizitbeitrag von CHF 540'000 für die kommenden 13 Jahre weiterführen. Diese Massnahmen sollen der Pizolbahnen AG helfen, sich so aufzustellen, um letztlich Eigenständigkeit zu erlangen.

Nachdem die sieben Gemeinderäte den Grundsatzentscheid gefällt hatten, die Variante «Status Quo Plus» zukünftig mitzufinanzieren, fand anfangs Januar 2022 eine erste Besprechung zwischen diesen Gemeinden über die mögliche Aufteilung der Finanzierung statt. Dabei wurde die BDO AG, St. Gallen, als externe Beratung zur Erarbeitung eines Verteilschlüssels von den Gemeinden beauftragt. Die BDO AG ist den St. Galler Gemeinden (und damals auch dem Kanton St. Gallen) diesbezüglich bereits in den Jahren 2017/2018 beratend zur Seite gestanden. Es wurde wiederum unter den

Gemeinderäten im Grundsatz festgehalten, dass der vorgeschlagene Verteilschlüssel von allen Gemeinden akzeptiert wird.

Gleiche Kriterien für Verteilschlüssel wie im Jahre 2017

Im Frühsommer 2022 lag der extern erarbeitete Verteilschlüssel für die weitere finanzielle Unterstützung der Pizolbahnen AG vor. Dieser Schlüssel sieht vor, dass sich die Standortgemeinden Bad Ragaz und Vilters-Wangs zu 2/3 (Abgeltung der Standortlasten) und die übrigen Gemeinden zu 1/3 an den Kosten beteiligen. Innerhalb dieser beiden Kategorien (Standortgemeinden und übrige Gemeinden) wird eine weitere Aufteilung aufgrund der folgenden, eindeutig definierbaren Kriterien, die alle gleich gewichtet werden, angewendet: investiertes Kapital (bisheriges Aktienkapital); einfache Steuer; Wohnbevölkerung; Anzahl Saisonabonnements; Wohnort Mitarbeitende. Der neue Verteilschlüssel basiert somit auf exakt den gleichen Kriterien wie derjenige aus dem Jahr 2017, der damals bereits unter den st.-gallischen Gemeinden auf breite Akzeptanz gestossen ist.

Gemeinderat Sargans akzeptierte Verteilschlüssel nicht

Im gesamten Prozess, der sich über rund zwei Jahre erstreckte, waren Vertretungen der Gemeinderäte von Pfäfers, Bad Ragaz, Vilters-Wangs, Sargans, Mels, Fläsch und Maienfeld involviert. Im Juli 2022 bzw. August 2022 haben die Gemeinderäte der im Prozess noch involvierten Gemeinden über den Verteilschlüssel bzw. den daraus errechneten Gesamtkredit für ihre Gemeinde beraten. Der Gemeinderat Sargans genehmigte dabei mit Verweis auf die Standortlasten im Zusammenhang mit dem Bahnhof Sargans nur die Hälfte der gemäss Verteilschlüssel vorgesehenen Kreditsumme. Die Gemeinderäte der Standortgemeinden Vilters-Wangs und Bad Ragaz haben in der Folge entschieden, den für Sargans vorgesehenen finanziellen Beitrag (CHF 1'115'623) komplett zu übernehmen. Wäre der einseitige Beschluss des Gemeinderates Sargans akzeptiert worden, wäre das Risiko nach Auffassung der Standortgemeinden zu gross gewesen, dass eine Gesamtfinanzierung auf der Zielgeraden scheitert und die Regionsgemeinden auf den finanziellen Gesamtbeitrag von fast CHF 3 Mio. verzichten könnten. Weiter wäre das Zeichen an diejenigen Gemeinden fatal gewesen, die den auf objektiven Kriterien beruhenden Verteilschlüssel ohne Wenn und Aber akzeptierten. Ebenfalls wäre es nach Auffassung der Standortgemeinden ungerecht, wenn jede Gemeinde ihren Beitrag beliebig festlegen könnte und trotzdem von den gleichen Vorzugsbedingungen beim «Einheimischen-Tarif» profitieren könnte.

Mit ihren klaren, gleichlautenden Beschlüssen haben die Gemeinderäte Bad Ragaz und Vilters-Wangs ihre Verantwortung wahrgenommen und setzten ein starkes Zeichen für ihren Hausberg.

Als Gegenleistung für die weitere öffentliche Mitfinanzierung erhalten die EinwohnerInnen der an der Finanzierungsrunde beteiligten Gemeinden einen weiteren Vorzugstarif («Einheimischen-Tarif»). Aktuell arbeiten die verbleibenden Gemeinden an einer Vereinbarung mit der Pizolbahnen AG, in der das Rechtsverhältnis zwischen der Aktiengesellschaft und den Gemeinden sowie den Gemeinden untereinander geregelt wird. In der Vereinbarung werden die Zahlungsmodalitäten, Bedingungen und Auflagen, das Controlling sowie die Gegenleistungen der Pizolbahnen AG abgehandelt. Als Folge des Beschlusses des Gemeinderates Sargans werden die EinwohnerInnen von Sargans vom neuen, noch auszuhandelnden «Einheimischen-Tarif» nicht profitieren können.

Verteilung der Kosten

Der Beteiligungsschlüssel unter den sechs Gemeinden ist aus der unten aufgeführten Tabelle 1 ersichtlich. Aufgrund der Tatsache, dass sich die Gemeinde Sargans nicht mehr finanziell beteiligt und dieser Gesamtbetrag von CHF 1'115'623 durch die zwei Standortgemeinden getragen wird, hat sich der Gesamtbetrag der Gemeinden Bad Ragaz und Vilters-Wangs von ursprünglich 2/3 auf neu 3/4 erhöht.

Beitragsleistungen in CHF	Total	¾ Standort	¼ Übrige
Totalisierung (kumuliert)	12'320'000	9'328'955	2'991'045
davon Bad Ragaz		5'079'707	
davon Vilters-Wangs		4'249'248	
davon Mels			1'850'806
davon Maienfeld			511'427
davon Pfäfers			483'382
davon Fläsch			145'430

Tabelle 1: Kumulierte Beiträge je Gemeinde (jährliche Defizitbeiträge über 13 Jahre inkl. Anteil an der Erhöhung des Aktienkapitals für den Ausbau bzw. die Erweiterung der Beschneigungsanlage).

Beitrag der Gemeinde Bad Ragaz

Der finanzielle Beitrag der Gemeinde Bad Ragaz liegt total knapp über CHF 5 Mio. und entspricht rund 41.2 % des Totalbetrages an den Unterstützungsleistungen von CHF 12.320 Mio. Der wiederkehrende, während 13 Jahren zu bezahlende Beitrag über CHF 222'649 wird der laufenden Rechnung (Erfolgsrechnung) belastet und beträgt heute rund 1.4 Steuerprozent (1 Steuerprozent = CHF 160'000). Der finanzielle Beitrag für die Beschneidung beläuft sich für Bad Ragaz auf CHF 2'185'263, welcher der Investitionsrechnung belastet wird. Im Konto «Rücklage für Pizolbahnen (Pizoltaxe)», welches zweckgebunden für finanzielle Unterstützungen der Pizolbahnen AG zur Verfügung steht, besteht ein Saldo (per 31.12.2021) von CHF 1'387'237.05. Bezogen auf die Bevölkerung von Bad Ragaz (Stand 31. Oktober 2022) von total 6'668 BewohnerInnen ergibt sich pro Person ein Beitrag von rund CHF 762, auf 13 Jahre verteilt von rund CHF 59 pro Person. Pro Monat wäre dies ein finanzieller Beitrag von knapp CHF 5 pro EinwohnerIn an die Pizolbahnen AG.

Der Gemeinderat ist der Überzeugung, dass das ganzjährige Angebot im Pizolgebiet mit rund 300 Betriebstagen einen wichtigen und wesentlichen Beitrag leistet für die hohe Lebensqualität in und um Bad Ragaz, wie übrigens auch weitere Infrastrukturanlagen wie Fussballplätze, Giessenparkanlage (mit Freibad), Spielplätze, Turnhallen usw. Alle Generationen nutzen heute schon das sehr breite Freizeitangebot am Pizol, vor allem auch Kinder und Jugendliche. Es ist wichtig und richtig, dass auch den jungen Generationen Sport- und Freizeitmöglichkeiten in Bad Ragaz angeboten werden. Für viele Ragazerinnen und Ragazer ist das Freizeit-, Sport- und Erholungsangebot im Pizolgebiet «systemrelevant» für die hohe Lebensqualität in Bad Ragaz.

Kanton St. Gallen lehnt weitere A-fonds-perdu-Beiträge ab

Mit Schreiben vom 6. Juli 2022 haben die Gemeinden Bad Ragaz, Vilters-Wangs, Mels, Sargans, Pfäfers, Fläsch und die Stadt Maienfeld bei der St. Galler Regierung beantragt, weitere A-fonds-perdu-Beiträge zur Deckung des strukturellen Defizits an die Pizolbahnen AG zu leisten. Weiter wurde von der Regierung gefordert, der Pizolbahnen AG im Rahmen der neu erarbeiteten Strategie «Status Quo Plus» ein weiteres Darlehen samt Zinskostenbeiträgen für zusätzliche Beschneidungsanlagen auszurichten.

In der Antwort der St. Galler Regierung vom 9. September 2022 lehnt der Regierungsrat weitere A-fonds-perdu-Beiträge dezidiert ab. Er verweist dabei auf die Verhandlungen im Jahr 2018, an denen der Kanton St. Gallen aus ordnungspolitischen Überlegungen bereits deutlich gemacht habe, dass keine Dauerfinanzierung der Pizolbahnen AG infrage komme. Die Regierung erklärt sich jedoch bereit, weitere NRP-Darlehen zu vergeben, sofern die Pizolbahnen AG die geforderten Voraussetzungen erfüllt. Ein diesbezügliches Gesuch wird vom Verwaltungsrat der Pizolbahnen AG an die Regierung des Kantons St. Gallen gestellt.

Abstimmungen in den Gemeinden

Je nach Kreditkompetenzen in den entsprechenden Gemeindeordnungen der jeweiligen Gemeinden stehen Abstimmungen über die Kreditgenehmigung an der Urne, an den Bürger- oder Gemeindeversammlungen an. Ziel ist es, dass die notwendigen Abstimmungen im ersten Halbjahr 2023 (mit gleichzeitigen Urnenabstimmungen in Bad Ragaz und Vilters-Wangs) durchgeführt werden können. Diesbezüglich sind jedoch noch Abklärungen offen.

Sarganserland, eine Organisation im Bereich Bevölkerungsschutz

Die Strukturen im Bereich des Zivilschutzes und der regionalen Führungsstäbe (Bevölkerungsschutz) sind in der Region Sarganserland komplex und wurden verschiedentlich angepasst und neu organisiert.

Entwicklungen der Zivilschutzorganisationen

Im Bereich des Zivilschutzes wurde auf Wunsch des Gemeinderates Bad Ragaz per 1. Januar 2017 der Zusammenschluss der regionalen Zivilschutzorganisation «Tamina» (Gemeinden Bad Ragaz und Pfäfers) sowie der regionalen Zivilschutzorganisation «Pizol» (Gemeinden Sargans, Mels und Vilters-Wangs) umgesetzt. Die entsprechenden Beschlüsse der Gemeinderäte wurden gefällt und die Vereinbarung wurde dem fakultativen Referendum in jeder Gemeinde unterstellt. Bereits zu diesem Zeitpunkt wussten der Gemeinderat Bad Ragaz und die übrigen Gemeinderäte, dass eine weitere Reorganisation des Zivilschutzes im Sarganserland anstehen wird.

Die Regierung des Kantons St. Gallen hat am 10. Januar 2017 entschieden, den Vollzugsbeginn des II. Nachtrages zum EG zum ZGB auf den 1. Januar 2019 festzulegen. Dies bedeutete, dass das damalige System von 20 Zivilschutzorganisationen im Kanton St. Gallen auf neu acht Zivilschutzregionen

angepasst werden musste. Die Aufgaben des Zivilschutzes wurden ausgeweitet und die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, Polizei und Gesundheitsdienst wurde verstärkt.

Für die Region Sarganserland bedeutete dies, dass die damaligen zwei eigenständigen Zivilschutzorganisationen «Pizol» (Gemeinden Bad Ragaz, Pfäfers, Sargans, Mels und Vilters-Wangs) und «Walensee» (Gemeinden Flums, Walenstadt und Quarten) per 1. Januar 2019 zusammengelegt wurden. Die entsprechende Vereinbarung über die Zusammenlegung der zwei eigenständigen Zivilschutzorganisationen wurde nach den Genehmigungen in den Gemeinderäten koordiniert dem fakultativen Referendum in jeder politischen Gemeinde unterstellt.

Die heutige, Regionale Zivilschutzorganisation Sarganserland (RZSO Sarganserland) hat sich bewährt und ist in unserer Region etabliert. Die Gemeinde Bad Ragaz durfte z.B. am 3. und 24. November 2022 auf den Zivilschutz zurückgreifen. An diesen zwei Tagen fanden geplante Sprengungen von Felsblöcken (mit Evakuierungen von Bewohnenden im Gefahrenbereich) im Gebiet Guschakopf statt. Die Angehörigen des Zivilschutzes unterstützten die Gemeinde (und die Feuerwehr) bezüglich der Absperrungen, der Infrastrukturen und der Betreuung oder Verpflegung der Bevölkerung.

Führungsstäbe (Bevölkerungsschutz)

Die Bewältigung von Grossereignissen oder Katastrophensituationen erfordert den Einsatz von besonderen Führungsorganen. Auf Gemeindeebene ist dafür der Gemeindeführungsstab zuständig. Die Gemeinden Mels, Vilters-Wangs, Sargans, Bad Ragaz und Pfäfers haben sich für Grossereignisse oder Katastrophensituationen zum «Regionalen Führungsstab Pizol», die Gemeinden Quarten, Walenstadt und Flums zum «Regionalen Führungsstab Walensee» zusammengeschlossen. Diese Führungsorgane sorgen für die Sicherstellung der Information der Bevölkerung über Gefährdungen, Schutzmöglichkeiten und Schutzmassnahmen, sowohl bei Aufgebot auf kommunaler wie auch regionaler Ebene. Während dem Corona-Einsatz wurden die zwei Führungsstäbe bereits zusammengeführt und haben so gemeinsam Entscheide getroffen.

Die Region Sarganserland erteilte am 31. Juli 2020 den Auftrag zur Prüfung, ob ein einziger Regionaler Führungsstab (RFS), wie es in anderen Regionen

bereits heute erfolgreich praktiziert wird, auch für das Sarganserland eine sinnvolle Lösung darstellen würde. Weiter wäre die klare Trennung von politischen und operativen Strukturen anzustreben.

Zukünftige Organisation

Für eine Fusion der beiden heutigen Regionalen Führungsstäbe «Pizol» und «Walensee» spricht, dass die kleineren und lokalen Ereignisse in der Regel ohne Beizug des Regionalen Führungsstabes gemeistert werden können. Als lokal gilt ein Ereignis, wenn es sich nur auf dem Gebiet einer Gemeinde abspielt. Bei den allermeisten lokalen Ereignissen ist es nicht notwendig, einen Regionalen Führungsstab aufzubieten. Entscheidet die durch das Ereignis betroffene Gemeinde jedoch, dass sie Unterstützung durch einen Regionalen Führungsstab wünscht, kann sie diesen aufbieten und beiziehen.

Einzig in länger dauernden oder regionalen Ereignissen wird die Einsetzung des Regionalen Führungsstabes notwendig. Regional ist ein Ereignis, welches mehrere oder sogar alle Gemeinden des Sarganserlandes gleichzeitig betrifft. In solchen Lagen bedarf es der Koordination der Mittel und daher einer regionalen Führungsstruktur. Zurzeit ist die Führung nicht klar geregelt und wird von Bevölkerungsschutzkommissionen (BSK) und Zivilschutzkommission (ZSK) sowie den zwei Führungsstäben (RFS Walensee und RFS Pizol) mehr oder weniger beansprucht. Zwischen den Kommissionen und Stäben bestehen zudem keine klaren Zuständigkeiten, was im Ereignisfall zu unnötigen Reibungsverlusten führt.

Die verschiedenen Gremien (Kommissionen und Gemeinderäte) sind im Herbst 2022 zum Schluss gekommen, dass die zwei regionalen Führungsstäbe Pizol und Walensee zusammengeschlossen werden und neu unter einer Führung die «Bevölkerungsschutz-Region Sarganserland» bilden sollen.

Neu sollen alle acht Vertragsgemeinden im Sarganserland im Bevölkerungsschutz zusammenarbeiten, indem sie unter der Aufsicht einer regionalen Bevölkerungsschutzkommission (nachfolgend BVK)

- die Regionale Zivilschutzorganisation Sarganserland (nachfolgend RZSO) betreiben;
- eine Regionale Zivilschutzstelle (nachfolgend RZS) führen;
- einen Regionalen Führungsstab (nachfolgend RFS) bilden.

Die Bevölkerungsschutzkommission schafft die politischen, personellen und materiellen Voraussetzungen in der normalen Lage, damit die RZSO und der RFS im Bedarfsfall wirkungsvoll eingesetzt werden können. Weiter setzt sich die Bevölkerungsschutzkommission dafür ein, dass die weiteren Organisationen im Bevölkerungsschutz ihre Aufgaben in der Ereignisbewältigung erfüllen können. Jede der acht Vertragsgemeinden kann ein Kommissionsmitglied stellen.

Die jeweiligen Gemeinderatsbeschlüsse der acht Vertragsgemeinden liegen seit dem 9. November 2022 bei den jeweiligen Gemeinderatskanzleien öffentlich auf. Es ist vorgesehen, dass die neue Organisation «Bevölkerungsschutz-Region Sarganserland» am 1. Januar 2023 die Arbeit aufnimmt.

Immobilien- und Finanzstrategie

Die Finanzkommission (FIKO, unter der Leitung von Gemeinderat Peter Signer) hat in Zusammenarbeit mit der BDO eine Finanzplanung für die kommenden 15 Jahre erstellt und dabei die grossen Investitionsprojekte der Gemeinde einfließen lassen. Eine Finanzplanung für die kommenden 15 Jahre beinhaltet verschiedene Annahmen bezüglich zukünftiger Entwicklung. So sind aber z.B. die Vorhersagen zur Zinsentwicklung oder zum wirtschaftlichen Wachstum besonders schwierig. Entsprechend sind sinnvolle Annahmen zu treffen, welche in diese Finanzplanung eingeflossen sind.

Der Gemeinderat hat anlässlich der Klausurtagung vom 10. März 2022 die folgende Priorisierung von Grossprojekten mit den entsprechenden Umsetzungsjahren vorgenommen:

Bauprojekte	Beginn	Ende
Garderobe Sportplatz Giessenpark	2022	2023
Neues Schulhaus Sarganserstrasse	2024	2025
Neubau Receptionsgebäude Camping	2025	2025
Sanierung altes Schulhaus Sarganserstrasse	2026	2027
Werkhof/Feuerwehr	2026	2027
Gestaltung Zentrumsplatz/Rathausplatz	2031	2031
Sanierung OZ Kirchgasse	2032	2032
Garderobe Sportplatz Ri-Au	2032	2032
Mehrzweckgebäude	2033	2034
Schulhaus Kleinfeld (BeHIG)	2035	2035

Infrastrukturprojekte	Beginn	Ende
Sanierung Bahnhofstrasse	2024	2026
Niedriggeschwindigkeitszone Dorfkern	2025	2026
Sanierung Sarganserstrasse (Lead: Kanton)	2026	2027
Sanierung Fläscherstrasse	2027	2028
Heulösergangstrasse	2028	2028
Sanierung Taminastrasse	2030	2031
Sanierung Badstrasse/Metzgergasse	2034	2035
Löwenstrasse/Gaschür/Dorfbad/Bäckerstrasse	2035	2037
Bushof Bahnhofplatz/Gestaltung	2036	2037

Die Finanzplanung zeigt, dass die vom Gemeinderat anlässlich der Klausurtagung vom 10. März 2022 besprochenen Projekte realisiert werden können. Allerdings muss dazu der Steuerfuss schrittweise und umsetzungsbezogen von heute 92 % zukünftig auf 100 % angehoben werden und die Nettoverschuldung wird langfristig auf bis zu 30 Mio. Franken ansteigen. Die langfristige Finanzplanung zeigt aber auch, dass nach Abschluss diverser grosser Investitionen diese Nettoverschuldung wieder sinkt und so der Handlungsspielraum für die Gemeinde (Steuerfussenkung, neue Grossinvestitionen, weitere Schuldenamortisation etc.) wieder steigt.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass die Immobilien- und Finanzstrategie mindestens ein Mal pro Amtsperiode überprüft und angepasst werden muss. Im heutigen politischen Umfeld ist nicht davon auszugehen, dass sämtliche (Bau)Projekte sehr rasch und planmässig realisiert werden können, sind doch die jeweiligen Verfahren äusserst komplex und immer häufiger werden auch Rechtsmittel gegen entsprechende Erlasse ergriffen.

Die Bevölkerung wurde am Donnerstag, 1. Dezember 2022, über die Immobilien- und Finanzstrategie des Gemeinderates informiert. Entsprechende Unterlagen dazu können auf der Homepage der Gemeinde Bad Ragaz eingesehen werden (Rubrik News, Informationsveranstaltung vom 1. Dezember 2022).

Letzte Ausgabe der Ragazetta in dieser Form

Der Gemeinderat hat entschieden, die Kommunikationskanäle der Gemeinde den heutigen Bedürfnissen anzupassen. Gleichzeitig hat der Gemeinderat auch entschieden, das INFO, welches im Jahre 2022 nur noch für

die Gemeinde Bad Ragaz gedruckt und in unserer Gemeinde verteilt wurde, mit der heutigen Ragazetta zu «vereinigen» und das neue Medium sechsmal pro Jahr allen Haushaltungen in Bad Ragaz zu verteilen. Auf den Seiten 15 – 17 der heutigen Ragazetta werden die zukünftigen Kommunikationskanäle kurz beschrieben.

Dank

Im Namen des Gemeinderates danke ich allen Personen, welche sich für die Gesellschaft und die Gemeinde in irgendeiner Form einsetzen. Ein besonderer Dank geht an alle Funktionsträgerinnen und Funktionsträger, welche mit ihren Aufgaben einen wichtigen Beitrag für ein demokratisches Miteinander und somit die Aufrechterhaltung unser einzigartigen Staatsform leisten. Ein grosser Dank geht auch an alle FunktionsträgerInnen von Vereinen, Institutionen oder Organisationen in der Gemeinde Bad Ragaz.

Der Gemeinderat und alle Mitarbeitenden der Gemeinde Bad Ragaz wünschen Ihnen frohe und besinnliche Festtage sowie für das Jahr 2023 alles Gute, Glück, Zufriedenheit und beste Gesundheit.

Ihr Gemeindepräsident;
Daniel Bühler

Die Ragazetta wird überarbeitet

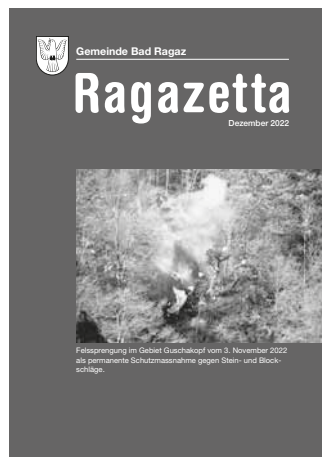
Die Ragazetta und das INFO werden ab 2023 durch die neu gestaltete Ragazetta abgelöst

Die Ragazetta und das INFO werden in der neuen Ragazetta vereint

Seit gut 25 Jahren, namentlich ab März 1997, konnte Sie der Gemeinderat mit der Ragazetta, welche damals noch Ragazette hiess, über das aktuelle Geschehen der Gemeinde Bad Ragaz auf dem Laufenden halten.



Ragazette Nr. 1 vom März 1997



Ragazetta vom Dezember 2022

Wie die Zeit so läuft, widerspiegelt sich mitunter auch am nicht mehr ganz taufrischen Auftritt der Ragazetta, welcher im Wesentlichen noch aus der Anfangszeit stammt. Die Ragazetta hat die Gemeinde Bad Ragaz während gut einem Vierteljahrhundert begleitet und kann in der bestehenden Form nun in den verdienten Ruhestand in die Archivalien der Gemeinde entlassen werden.

Der Gemeinderat hat mit der Festsetzung des Leitbildes 2040 im April 2022 unter dem Leitthema «Politik und Verwaltung» festgehalten, dass er die Kommunikationsstrategie mitsamt den dazugehörigen Kommunikationskanälen überarbeiten möchte. Ein erster Schritt dazu bildet die Neugestaltung der Ragazetta. Die neue Ragazetta wird jeweils am 1. Freitag der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember erscheinen. Die angepasst-

ten Rubriken *Politische Gemeinde, Schule, Veranstaltungen, Tourismus* und *Publikationen* bilden den Inhalt der Gemeindepublikation. Für Vereinsnässe besteht die M3glichkeit, diese in der seit ein paar Monaten bestehenden Rubrik auf der Homepage mit der Bezeichnung «Vereinsnässe und Termine» einzutragen, welche jeweils periodengerecht innerhalb der Rubrik *Veranstaltungen* abgedruckt werden. Vereinsbeiträge im bisherigen Sinn können nicht mehr berücksichtigt werden.

Das Informationsblatt «INFO» diente während vielen Jahren und bis Ende 2020 als amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Pfäfers und Bad Ragaz. Wie die Sarganserländer Druck AG (heute SL Druck + Medien AG) die Gemeinderäte Bad Ragaz und Pfäfers im Frühjahr 2021 informierte, ist das unentgeltlich in die Haushalte gelieferte «INFO» finanziell defizitär. Das Printprodukt «INFO» verursacht für die SL Druck + Medien AG einen jährlichen Verlust in der Grössenordnung von rund Fr. 100'000 bis Fr. 110'000. In der Vergangenheit hat die SL Druck + Medien AG diese Defizite getragen und das Printprodukt somit quersubventioniert. Die SL Druck + Medien AG war nicht mehr bereit, dieses Defizit als Unternehmen zu tragen, und erwartete von den zwei Gemeinden, dass sie ab dem Jahr 2022 einen finanziellen Beitrag von den jährlichen Defizitkosten des «INFO» übernehmen, und zwar jede Gemeinde z.B. zu einem Drittel. Der Gemeinderat Pfäfers zog sich rasch von diesem Angebot zurück. Somit hätte die Gemeinde Bad Ragaz 2/3 des Defizits übernehmen müssen. Der Gemeinderat hat daher anfänglich im Herbst 2021 entschieden, diese Defizitgarantie für das INFO nicht zu übernehmen und das unternehmerische Risiko der SL Druck + Medien AG nicht mitzutragen.

Das «INFO» erscheint ab dem Jahr 2022 als Übergangslösung nur noch 14-tägig. Die von der Gemeinde Bad Ragaz zu leistenden Kosten an das Defizit des «INFO» sind unter anderem von der Anzahl Seiten sowie der Anzahl Inserate abhängig. Insgesamt werden sich die von der Gemeinde Bad Ragaz im Jahr 2022 zu leistenden Kosten für das «INFO» auf rund Fr. 50'000 bis Fr. 80'000 belaufen.

Im Sinne der vom Gemeinderat festgelegten Kommunikationsstrategie beschloss der Gemeinderat, ab dem Jahr 2023 auf eine weitere Finanzierung des «INFO» zu verzichten. Das neu gestaltete Publikationsorgan «Ragazetta» soll als Nachfolgelösung für die bisherige Ragazetta und das «INFO» im Sinne einer effizienten und gezielten Information der Leserschaft dienen.

Die Gesamtkosten für die neu gestaltete Ragazetta dürften sich auf rund die Hälfte der bisherigen Gesamtkosten für die Ragazetta und der zusätzlichen Kostenbeteiligung am «INFO» im Jahr 2022 belaufen. Der Gemeinderat hat sich im Sinne einer Modernisierung der Kommunikationskanäle auch für die nachstehend aufgeführten Neuerungen ausgesprochen:

- Anschaffung einer **Gemeinde-App**
Die App ermöglicht nebst der Wiedergabe der aktuellen Inhalte der Homepage auch eine Interaktion zwischen den Nutzern und der Gemeinde. Sämtliche der Gemeinde gemeldeten Veranstaltungen werden in der App zudem ebenfalls tagesaktuell einzusehen sein. Die diesbezüglichen Kosten belaufen sich auf rund CHF 4'300.
- Beschaffung eines **digitalen Informationsterminals** auf dem Dorfgebiet
Durch das digitale Informationsterminal sollen ebenfalls tagesaktuelle Meldungen wie z.B. aktuelle Veranstaltungen, Anlässe, Hinweise auf Bürgerversammlungen und Abstimmungen oder weitere Meldungen aktiv und unkompliziert veröffentlicht werden. Die diesbezüglichen Kosten belaufen sich auf rund CHF 85'000.
- Installation eines Tools zur Ermöglichung von **RSS-Feed**
Durch dieses Tool werden eingeschriebene Nutzer automatisch über jegliche Änderungen auf der Homepage benachrichtigt, womit jede Meldung gleich nach deren Aufschaltung eingesehen werden kann. Die diesbezüglichen Kosten belaufen sich auf rund CHF 3'000.
- Beschaffung eines **E-Mitwirkungs-Tools**
Dieses Tool ermöglicht die elektronische Mitwirkungseingabe und deren Verarbeitung und sorgt somit für eine Vereinfachung der Kommunikation, sei es für Mitwirkende wie auch für die Verwaltung. Die diesbezüglichen Kosten belaufen sich auf rund CHF 11'500.

Diese neuen Kommunikationskanäle sollen im Jahr 2023 lanciert werden, um damit der Digitalisierung und der Medienwahl für verschiedene Altersgruppen Rechnung zu tragen und somit eine zeitgemässe und effiziente Kommunikation zu ermöglichen. Die Budgetgenehmigung anlässlich der Bürgerversammlung vom 24. März 2023 bleibt vorbehalten.

Wir wünschen Ihnen somit viel Spass beim Durchlesen der letzten herkömmlichen Ragazetta und freuen uns auf viele neue Kontaktmöglichkeiten im neuen Jahr.

Personelles

Mutationen und Jubiläen 2. Halbjahr 2022¹

Austritte

Bollhalder Paul Unterhalt Giessenpark	30.09.2022
Maiolo Alessia Kaufmännische Fachperson Einwohneramt	30.09.2022
Bärtsch Stefan Liegenschaftsverwalter	31.10.2022
Grünenfelder Monika Mitarbeiterin Gastronomie, Altersheim	30.11.2022

Eintritte/Wahlen

Nigg Bernhard Sachbearbeiter Grundbuchamt, Rathaus	01.10.2022
Planella Aluart Maria del Carmen Reinigung Altersheim, Verlängerung befristete Anstellung	01.10.2022
Wildhaber Roger Hauswart Kleinfeld West	01.12.2022

Dienstjubiläum

Danuser Hansjörg Mitarbeiter Werkhof, Eintritt 01.12.2007	15 Jahre
--	----------

¹ Lehrpersonen: siehe Ragazetta vom September 2022

Einwohnerdienste

Zivilstandsnachrichten (August bis Oktober 2022)

Die Liste ist nicht vollständig, da einige Personen keine Veröffentlichung wünschen.



Geburten

- 17.07. Pantovic, Pavle Sohn des Pantovic, Dorde und der Pavlovic, Marija
- 17.08. Vock, Sofia Carmen Tochter des Vock, Benjamin und der Vock geb. Dominguez Sanchez, Grimanesa
- 25.08. Gomes Coelho, Maria Tochter des Araujo Coelho, Carlos Filipe und der Carvalho Gomes, Filipa Patricia
- 02.09. Albertin, Leano Sohn des Albertin, Remo und der Albertin geb. Untersander, Sabrina Evelin
- 04.09. Haag, Leni Tochter des Haag, Marius Norbert und der Haag geb. Weilenmann, Andrina
- 08.09. Nikolopoulos, Arion Sohn des Nikolopoulos, Periklis und der Guler, Corina Monika
- 11.09. Pfiffner, Oana Malea Tochter des Pfiffner, Sandro und der Pfiffner geb. Arpagaus, Jasmin
- 24.09. Neufeld, Inessa Tochter des Neufeld, Artur und der Neufeld geb. Huseva, Yuliya
- 28.09. Demont, Fabio Sohn des Demont, Christian Casper und der Demont geb. Martinelli, Sarah
- 04.10. Gees, Diego Silvio Sohn des Gees, Silvio und der Mast, Valerie Jeanne
- 08.10. Tschamun, Lina Tochter, des Tschamun, Isai und der Tschamun geb. Lutz, Carla Corina
- 21.10. Hanselmann, Julia Tochter des Hanselmann, Mathias und der Hanselmann geb. Bon, Tina
- 25.10. Schneider, Mauro Markus Sohn des Schneider, Thomas Anton und der Schneider geb. Zimmermann, Nicole
- 29.10. Da Silva Pinto, Miguel Sohn des Ribeiro Moreira Pinto, Rui Miguel und der Nogueira da Silva, Maria de Fatima

Trauungen

- 05.08. Nigg, Jeremias und Mendoza Esquivel, Joselyn
- 12.08. Bollhalder, Christian und Ling, Patrizia Jane
- 19.08. Itthasombat, Ken und Senti, Melanie
- 20.08. Ponjevic, Adis und Isakovic, Alma
- 09.09. Widrig, Michael und Hurst, Carmen
- 10.09. Mustedanagic, Kenan und Kahric, Medina
- 14.10. Gubser, Tobias und Franjkic, Maja
- 21.10. Pelullo, Gabriele und Torsello, Maria Giovanna



Todesfälle

- 09.08. Caluori geb. Lüchinger, Maria Rosalia; geb. 06.07.1921
- 22.08. Widmer, Heinz; geb. 13.10.1933
- 23.08. Gessinger geb. Meierhans, Dora Elisabeth; geb. 08.05.1937
- 30.08. Bonderer, Peter Gottfried; geb. 13.08.1944
- 02.09. Albin, Siginot Anton; geb. 13.05.1948
- 09.09. Sgier, Sonja; geb. 04.01.1944
- 12.09. Rankwiler geb. Oggier, Philomena; geb. 24.03.1931
- 04.10. Locher geb. Luzi, Katharina; geb. 22.02.1930
- 04.10. Mullis geb. Jäger, Gertrud Margrith; geb. 19.02.1944
- 22.10. Schneider geb. Caduff, Lucrezia; geb. 07.06.1936
- 25.10. Kleiner geb. Martin, Frieda 'Gertrud'; geb. 31.10.1934



Hundekontrollstelle

Hundesteuer 2023

Die Hundesteuer beträgt gemäss Beschluss des Gemeinderates Bad Ragaz 100 Franken und wird den Hundehaltern im Januar in Rechnung gestellt.

Obligatorische Haftpflichtversicherung

Art. 7 des St. Galler Hundegesetzes schreibt vor, dass alle Hundehalter über eine Haftpflichtversicherung verfügen müssen.

Sie sind neu Hundehalter. Was müssen Sie tun?

Melden Sie sich beim Einwohneramt und teilen Sie mit, dass Sie neu Hundehalter sind. Sie werden anschliessend vom Einwohneramt in der nationalen Hundedatenbank AMICUS als solcher erfasst und erhalten Ihre Personen-ID. Sowohl das Log-in als auch das Passwort werden Ihnen danach per Post oder E-Mail von AMICUS zugestellt. Anschliessend können Sie sich auf AMICUS unter www.amicus.ch einloggen.

Sie übernehmen einen Hund aus der Schweiz

AMICUS spricht hier von einer *Übernahme innerhalb der Schweiz*. Auf AMICUS können Sie den Hund, welcher vom früheren Hundehalter *weitergegeben* wurde, *übernehmen*.

Sie übernehmen einen Hund aus dem Ausland

Gehen Sie mit Ihrem Hund zu einem Schweizer Tierarzt und nehmen Sie die erhaltene Personen-ID mit. Der Tierarzt überprüft die Mikrochipnummer und registriert bei AMICUS einen *Import*.

Sie sind bereits Hundehalter – was ist zu beachten?

Als Halter sind Sie verantwortlich, dass Sie folgende Ereignisse innert zehn Tagen bei AMICUS und der Hundekontrollstelle melden:

- Weitergabe und Übernahme des Hundes
- Ausfuhr des Hundes ins Ausland
- Tod des Hundes

Bei Fragen gibt Ihnen AMICUS oder die Hundekontrollstelle Bad Ragaz gerne Auskunft.

AMICUS

Telefon 0848 777 100


E-Mail info@amicus.ch

Web www.amicus.ch

Einwohneramt/Hundekontrollstelle

Telefon 081 303 49 33

E-Mail einwohneramt@badragaz.ch



«Das Geheimnis der Veränderung besteht darin, deine ganze Energie darauf zu konzentrieren, Neues aufzubauen, statt Altes zu bekämpfen.»

Sokrates

Individuelle Prämienverbilligung 2023

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse.

Anmeldung / Fristen

Zum Bezug von IPV sind Personen berechtigt, die am 1. Januar 2023 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St. Gallen haben. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2023 massgebend.

Eine Selbstberechnung ist auf www.svasg.ch/ipv möglich. Das Formular kann ab Anfang 2023 online ausgefüllt und abgeschickt werden.

Bitte beachten Sie unbedingt die Einreichfrist per 31. März 2023. Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr oder nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Ausnahmen bestehen für gesuchstellende Personen (oder ihre Vertretung), die unverschuldet von der Antragstellung abgehalten worden sind.

Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Webseite www.svasg.ch/ipv oder über die Telefonnummer 071 282 61 91.

Abrechnungspflicht für Hausdienstarbeit

Wenn Sie Hausdienstarbeitnehmende beschäftigen, sind Sie verpflichtet, Sozialversicherungsbeiträge abzurechnen – auch wenn der Geld- oder Naturallohn tiefer ist als 2'300 Franken im Jahr. Im Privathaushalt ist grundsätzlich jede entlohnte Tätigkeit beitragspflichtig.

Seit dem 1. Januar 2015 sind junge Arbeitnehmende bis zum 31. Dezember des Jahres, in dem sie das 25. Altersjahr vollenden, von der Beitragspflicht ausgenommen, sofern ihr Einkommen aus einer Tätigkeit in einem Privathaushalt Fr. 750.00 pro Jahr und Arbeitgeber nicht übersteigt. Die beschäftigten Personen können die Abrechnung verlangen.

Unter Hausdienstarbeit fallen beispielsweise folgende Tätigkeiten:

- Raumpflegerin/Raumpfleger
- Au-pair-Mädchen/-Junge
- Babysitterin/Babysitter
- Kinderbetreuung
- Haushaltshilfe
- Aufgabenhilfe
- Betreuung von älteren Personen
- Hilfskräfte, welche Tätigkeiten im Haus bzw. in der Wohnung oder ums Haus herum erledigen.

Nicht unter den Begriff Hausdienst fallen Tätigkeiten in Mehrfamilienhäusern ausserhalb der Wohnungen und in gewerblich genutzten Liegenschaften (z.B. Hauswartin/Hauswart).

Die Anmeldeformulare können im Online-Schalter auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.

Altersheim Allmend

Rückblick auf das Herbstfest im Altersheim Allmend

Zwei Stunden erhöhte Herzfrequenz

Das lange Warten hatte ein Ende. Der 18. September war gekommen und mit ihm das Herbstfest im Altersheim Allmend in Bad Ragaz. Gekommen sind neben fast allen Bewohnenden rund 100 Angehörige und Verwandte sowie Vertreter der Gemeinde. Nach über zwei Jahren Corona-Pause wurde im Altersheim für die Bewohnenden und Angehörigen ein Anlass organisiert, welcher nebst Speis und Trank auch Unterhaltung geboten hat.



Neben Bernhard Hunger, bekannt auch unter dem Handorgelduo Hunger & Hunger, begeisterte auch der Sieger des Grand Prix Schweiz 2009 und Bad Ragazer Stefan Roos die Gäste und Bewohnenden des Altersheims mit Klassikern und neuen Liedern und animierte sein Publikum zum Mitsingen und Mitschunkeln.

Alle Beteiligten dürfen auf einen sehr gelungenen und herzlichen Anlass zurückschauen.

Dienstjubiläum im Altersheim Allmend



Am 1. Oktober 2022 feierte Adelia Da Silva Pereira ihr Dienstjubiläum. Seit 20 Jahren ist Frau Adelia Da Silva Pereira nun schon im Altersheim Allmend beschäftigt. In dieser Zeit ist sie nicht nur ein unverzichtbarer und wichtiger Bestandteil des Mitarbeiterteams geworden, sie hat auch immer wieder ihren vollen Einsatz und ihre Liebe zur Arbeit unter Beweis gestellt. Dafür bedankt sich die Heimleitung und gratuliert Adelia Da Silva Pereira herzlich zu diesem schönen Jubiläum. Die Heimleitung ist froh, Frau Da Silva Pereira als Mitarbeiterin zu haben, und freut sich auf noch viele weitere gemeinsame Jahre.

*Adelia Da Silva Pereira (rechts)
und Andrea Hunger-Florin,
Administration.*

*«Das Glück des Lebens besteht nicht darin,
wenig oder keine Schwierigkeiten zu haben,
sondern sie alle siegreich und glorreich zu überwinden.»*

Carl Hilty

Abwasserreinigungsanlage (ARA)

Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Schlammbehandlungsgebäude der ARA

Die ARA Bad Ragaz ist ein hoch technisierter Betrieb. Von den 477'303 kWh Strom, welche im Jahr 2021 bezogen wurden, konnten 81.3 % bereits selbst erzeugt werden. Im Jahr 2020 wurde bei der ARA Ri-Au die Mikrogasturbine durch ein Blockheizkraftwerk ersetzt, mit welchem die Stromproduktion gegenüber den Vorjahren um über 50 % gesteigert werden konnte. Mit den massiven Preiserhöhungen und Unsicherheiten am Strommarkt wurden weitere Möglichkeiten zur Erhöhung der Eigenproduktion geprüft. Daraus resultierte der Entscheid, eine Photovoltaik-Anlage auf dem Schlammbehandlungsgebäude zu realisieren. Auf den zwei Dachflächen des Schlammbehandlungsgebäudes wurden 64 Solarmodule mit einer gesamten installierten Leistung von 26.24 kWp installiert. Die Anlage wird jährlich ca. 26'025 kWh Energie erzeugen, welche zum grössten Teil von der ARA selbst genutzt werden kann. Damit konnte die Eigenproduktion um weitere ca. 5 % gesteigert werden.



Planung und Realisierung der Photovoltaik-Anlage wurden unter Berücksichtigung aller relevanten Sicherheitsvorschriften ausgeführt. So wurde mit der Installation der Photovoltaik-Anlage eine SUVA-konforme Absturzsicherung nachgerüstet, um einen sicheren Unterhalt der Anlage auf dem Dach zu gewährleisten. Aufgrund der relativ starken Neigung der Satteldächer wurde aus Sicherheitsgründen auf der Dachseite Nord ein zusätzlicher Schneefang an der Unterkonstruktion der Photovoltaik-Anlage installiert. Durch den doppelten Schneefang und den entsprechenden Abstand zur Dachkante kann

ein Personen- und Sachschaden durch einen Schneerutsch vermieden werden. Die im Süden stehende Swisscom-Antenne erzeugt teilweise eine Verschattung der Module, was zu einem reduzierten Energieertrag führt. Das Modullayout und die Verschaltung der Module wurden technisch optimiert, um den Einfluss der Verschattung auf ein Minimum zu reduzieren. Für die Einhaltung aller Sicherheitsaspekte wurde das Dach nicht vollflächig ausgenutzt. Da die Anlage kleiner als 30 kW ist, konnten zusätzliche Kosten eingespart werden. Für Anlagen mit einer Leistung von kleiner als 30 kW gelten andere Vorschriften als bei Anlagen über 30 kW. So musste zum Beispiel kein zusätzlicher Produktionszähler vom Verteilnetzbetreiber für die Photovoltaik-Anlage eingebaut werden.

Die Photovoltaik-Anlage wurde von der ZENNA AG in Murg geplant und von dem Bad Ragazer Unternehmen Gort Solar GmbH installiert. Die Anlage ist seit dem 18. August 2022 erfolgreich in Betrieb, produziert Strom und trägt zu einem sicheren und wirtschaftlichen Betrieb der ARA bei.



Blick auf die Photovoltaik-Anlage auf dem Schlammbehandlungsgebäude der ARA

Sekretariatsdienste

Gemeinderatskanzlei

Kalender 2023

- **Vorgemeinde 2023**

Donnerstag, 16. März 2023, 19.30 Uhr,
Mehrzweckgebäude, Fläscherstrasse 10

- **Bürgerversammlung 2023**

Freitag, 24. März 2023, 20.00 Uhr,
Mehrzweckgebäude, Fläscherstrasse 10

- **Neuzuzüger-Apéro**

Voraussichtlich Montag, 14. August 2023, 18.30 Uhr
Die NeuzuzügerInnen erhalten frühzeitig eine persönliche Einladung.

- **Jungbürgerfeier**

Freitag, 15. September 2023, 18.30 Uhr
Die JungbürgerInnen, die im Jahr 2023 das 18. Altersjahr erreichen und somit das Stimm- und Wahlrecht erhalten, werden frühzeitig persönlich eingeladen.

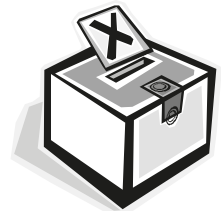
Blanko-Abstimmungsdaten 2023 für eidgenössische Volksabstimmungen

12. März 2023

18. Juni 2023

22. Oktober 2023 (Nationalratswahlen)

26. November 2023



Ersatzwahl Schulratspräsident/in für die restliche Amtsdauer 2021 – 2024

Schulratspräsident Christian Florin hat dem Gemeinderat seinen Rücktritt per 31. Dezember 2022 mitgeteilt. Die Ersatzwahl des Schulratspräsidenten/der Schulratspräsidentin für die restliche Amtsdauer 2021 – 2024 findet am Sonntag, 12. März 2023 (1. Wahlgang) statt.

Einreichung von Wahlvorschlägen (Art. 24 Gesetz über Wahlen und Abstimmungen)

Für diese Wahlen können Wahlvorschläge eingereicht werden. Für den ersten Wahlgang müssen die Wahlvorschläge spätestens am **Freitag, 16. Dezember 2022, um 12.00 Uhr** bei der Gemeinderatskanzlei eintreffen. Das Datum des Poststempels genügt nicht für die Wahrung der Einreichfrist. Wahlvorschläge sind gültig, wenn sie von wenigstens 15 in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigten unterzeichnet sind, höchstens gleich viele Kandidaten enthalten, wie Mandate zu vergeben sind, ausschliesslich wählbare Kandidaten enthalten und ausschliesslich Kandidaten enthalten, die ihrer Kandidatur zustimmen.

Abgabe der Formulare

Die Gemeinderatskanzlei stellt die Formulare für Wahlvorschläge und Zustimmungserklärungen sowie ein Merkblatt zur Verfügung. Die Gemeinderatskanzlei gibt die Formulare ab oder stellt sie Ihnen per Post zu. Die Formulare können auch auf der Homepage heruntergeladen sowie bei der Kanzlei bestellt werden: info@badragaz.ch oder Telefon 081 303 49 50. Den Ortsparteien wurden die Formulare bereits zugestellt.

Stimmzettel

Die Gemeinde erstellt die Stimmzettel nach Massgabe der gültigen Wahlvorschläge der neuen Kandidierenden (in alphabetischer Reihenfolge).

Allfälliger zweiter Wahlgang

Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am **Sonntag, 18. Juni 2023**, statt. Wahlvorschläge sind in diesem Fall bis spätestens am **Montag, 17. April 2023, um 12.00 Uhr** der Gemeinderatskanzlei einzureichen. Im Übrigen gelten die gleichen Bestimmungen wie für den ersten Wahlgang.

Stille Wahl (Art. 28ff. WAG)

Im zweiten Wahlgang ist für die vorliegende Ersatzwahl des Schulratspräsidiums auch eine stille Wahl nach den Bestimmungen des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen möglich.

Vorankündigungen 2024

- **Vorgemeinde 2024**

Donnerstag, 14. März 2024, 19.30 Uhr, Mehrzweckgebäude

- **Bürgerversammlung 2024**

Freitag, 22. März 2024, 20.00 Uhr, Mehrzweckgebäude



Alfällige kurzfristige Terminänderungen oder Änderungen von Örtlichkeiten im Zusammenhang mit dem Coronavirus bleiben vorbehalten.

*«Öffne der Veränderung deine Arme,
aber verliere dabei deine Werte nicht aus den Augen.»*

Tenzin Gyatso, 14. Dalai Lama

Aus den Verhandlungen



Beiträge

Die Gemeinde erhält zahlreiche Gesuche um finanzielle Unterstützungen. Es müssen deshalb bei freiwilligen Leistungen Prioritäten gesetzt werden.

Verein Ludothek Bad Ragaz – Gesuch um Unterstützungsbeitrag an die Renovationen und Neuanschaffungen

Mit Schreiben vom 18. Juli 2022 gelangte Vivien Reinisch in ihrer Funktion als Präsidentin des Vereins Ludothek Bad Ragaz mit einem Unterstützungsgesuch an den Gemeinderat. Im Schreiben wurde darauf hingewiesen, dass die letzten Jahre für die Ludothek nicht einfach waren, unter anderem auch aufgrund der Auswirkungen rund um das Coronavirus. Als neue Präsidentin sah Vivien Reinisch jedoch auch eine grosse Chance, nun gestärkt aus der Pandemie zu gehen und für weitere heranwachsende Generationen Spuren zu hinterlassen. Trotz der immer noch herausfordernden Situation ist es ihr Bestreben, die Ludothek und deren bald 40-jähriges Bestehen weiter als Mehrwert für die Gemeinschaft fortzusetzen.

Der Verein Ludothek Bad Ragaz ist bestrebt, die Attraktivität und das Angebot in der Ludothek durch eine Renovation und Sortimentserweiterung zu steigern. Bei den geplanten Renovationsarbeiten sollen vor allem die Regale optisch attraktiver präsentiert werden. So sollen unter anderem neue Holzplatten über den Regalen befestigt werden. Ebenso sollen beispielsweise neue Holzplatten für jede spezielle Spielkategorie (z.B. Spiel des Jahres etc.) an den Regalen befestigt werden. Ausserdem sollen Spiele in den Regalen beschriftet und Neuanschaffungen optisch besser präsentiert werden. Zu diesem Zweck soll auch ein auffälliger Holzrahmen am Regal montiert werden (evtl. mit LED).

Für die geplanten Renovationen und Neuanschaffungen von Spielen ist der Verein Ludothek Bad Ragaz auf Sponsoren angewiesen. Im Schreiben wurde darauf hingewiesen, dass die Weiterführung ohne die geplanten Massnahmen nach fast 40 Jahren nicht dauerhaft sichergestellt wäre. Aus diesen Gründen gelangte der Verein mit einem Unterstützungsgesuch an den Gemeinderat. Das an den Gemeinderat eingereichte Budget ging von Kosten von insgesamt Fr. 5'062.20 für das benötigte Material und die geplanten Neuanschaffungen aus.

Der Gemeinderat begrüsst es, dass von privater Seite in Bad Ragaz eine Ludothek betrieben wird. Es ist für den Gemeinderat unbestritten, dass ein solches Angebot für viele Eltern und deren Kinder einem Bedürfnis entspricht. Ebenso ist es für den Gemeinderat unbestritten, dass durch die Führung einer Ludothek keine grossen Gewinne erzielt werden können. Vielmehr ist die Führung einer Ludothek vor allem auch mit viel Idealismus verbunden. Ebenso ist es nachvollziehbar, dass während den Einschränkungen rund um das Coronavirus noch weniger Gewinne erzielt werden konnten (Lockdowns). Hinzu kommt, dass die Ludothek von der Gemeinde keine jährlichen Unterstützungsbeiträge erhält. Am 2. August 2022 entschied der Gemeinderat, einen einmaligen Beitrag von Fr. 3'000.00 an die geplanten Renovationsarbeiten und Neuanschaffungen des Vereins Ludothek Bad Ragaz zu leisten.

Eidgenössisches Schwing- und Älplerfest (ESAF) 2025 Glarnerland+ – Gesuch um Unterstützungsbeitrag

Vom 29. bis 31. August 2025 findet das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest (ESAF) 2025 Glarnerland+ in Mollis GL statt. Ein ESAF wird alle drei Jahre in einer anderen Region der Schweiz durchgeführt, somit nur alle 15 Jahre in der Nordostschweiz. Das «Eidgenössische» ist das grösste wiederkehrende Sportereignis der Schweiz und auch eines der grössten Volksfeste unseres Landes. Hunderttausende Festbesuchende und ein riesiges mediales Echo tragen die Eindrücke dieses friedlichen Zusammentreffens jeweils in die ganze Nation hinaus. Nach zehnjähriger Vorarbeit durch das Glarner Bewerbungskomitee erfolgte im Frühjahr 2021 der Zuschlag, das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest 2025 organisieren zu dürfen.

Da das Glarnerland diesen Jahrhundertanlass nicht allein stemmen kann, braucht es die Unterstützung durch die Nachbarregionen; z.B. bezüglich

Hotelbetten (ca. 85'000 Logiernächte), ca. 6'000 helfende Gastgeberinnen und Gastgeber, Transportwesen, Mitarbeitende, Zulieferer Verpflegung usw. Mit dem Schwingklub Mels ist zudem ein starker Verein aus dem Sarganserland in die Veranstaltung involviert. Das Gebiet Sarganserland-Walensee soll auch über 2025 hinaus vom Anlass profitieren können. Neben der finanziellen Unterstützung durch die Glarner Gemeinden baten die Organisatoren auch die Gemeinden im Sarganserland sowie im St. Galler und Schwyzer Linthgebiet um einen Beitrag.

Die auf dem Areal des Flugplatzes in Mollis GL geplante Arena fasst 56'500 Personen, das Festgelände umspannt 90 Fussballfelder. Die Organisatoren rechnen mit 350'000 Gästen. Ziel ist eine nachhaltige Veranstaltung mit längerfristiger Ausstrahlung, wovon die Wirtschaft und das Gewerbe im Sarganserland profitieren. Die Dimensionen drängen die Bildung von Arbeitsgemeinschaften auf (Logistik, Verpflegung, Bau/Infrastruktur usw.) und generieren Wertschöpfung. Das Medien- und Bevölkerungsinteresse an der Schwingveranstaltung ist enorm. Die Organisatoren gehen von einem Gesamtbudget von 35 bis 40 Mio. Franken aus. Der Grossteil der Finanzierung erfolgt durch Sponsoring und Ticketing. Seitens der Gemeinden der Regionen erhoffen sich die Organisatoren einen Beitrag von total 1 Mio. Franken. Seitens öffentliche Hand sind «Gemeindepatronate» (Fr. 5.00/EinwohnerIn) vorgesehen; für die Region Sarganserland bedeutet dies einen Beitrag von rund Fr. 207'500. Die Gemeinden erhalten als Partner ein kontingentiertes «Kaufrecht von Eintrittskarten». Nur rund 4'500 Eintrittskarten gehen in den «öffentlichen Verkauf» (bei einer anzunehmenden Nachfrage von über 180'000 Tickets; ESAF 2022 Pratteln).

Die Vorstandsmitglieder der Region Sarganserland-Werdenberg (RSW) stehen dem «ESAF 2025 Glarnerland+» positiv gegenüber. Die Gemeinderäte der Sarganserländer Gemeinden wurden von der RSW ersucht, einen Beitrag von Fr. 5.00/EinwohnerIn ins Budget 2023 aufzunehmen. Am 13. September 2022 entschied der Gemeinderat, den Vorschlag zu unterstützen, und nahm einen Beitrag von Fr. 5.00/EinwohnerIn (total Fr. 32'750.00/6'550 EinwohnerInnen, Stand 31. Dezember 2021) zur Unterstützung des «ESAF 2025 Glarnerland+» ins Budget 2023 auf, unter dem Vorbehalt einer lückenlosen Unterstützung durch alle Sarganserländer Gemeinden sowie der Budgetgenehmigung.

Mehrkosten betr. Sanierungsarbeiten Stein- und Blockschlag Guschakopf – Genehmigung Nachtragskredit

Nachdem sich im Jahr 2016 ein Steinschlagereignis im Gebiet Guschakopf mit Auswirkungen bis herunter auf die Felsenkellerstrasse ereignet hatte, wurden Feldbegehungen und vertiefte Abklärungen durch Fachbüros vorgenommen. Im Frühjahr 2021 wurde ein Mitwirkungsverfahren für die Bevölkerung durchgeführt. An der Sitzung vom 27. April 2021 nahm der Gemeinderat das Stein- und Blockschlagschutzprojekt Guschakopf befürwortend zur Kenntnis und gab es zur öffentlichen Auflage frei. Gegen das Stein- und Blockschlagschutzprojekt Guschakopf (mit Beitragsplan) sind keine Einsprachen eingegangen. Seit Ostern 2022 wurden Felssicherungsarbeiten am Guschakopf ausgeführt.

Im Rahmen dieser Arbeiten hat sich bei einem Felsobjekt eine wesentlich grössere Gefährdung gezeigt, als in den ursprünglichen Aufnahmen 2018 erkannt worden war. Die Felssicherungsmaßnahmen mussten deshalb bei diesem Objekt gegenüber den ursprünglichen Plänen angepasst werden. Gegenüber dem Kostenvoranschlag vom Februar 2020 sind in der Folge Mehrkosten entstanden, die auf die wirtschaftliche Lage sowie auf Veränderungen bei den beurteilten Objekten zurückzuführen sind. Das Ingenieurbüro Bänziger Partner AG hat die Mehrkosten errechnet und es sind allgemeine Mehrkosten von Fr. 290'000.00 aufgelaufen, welche sich u.a. wie folgt begründen:

- Teuerung auf Material wie Stahl und Ankermörtel aufgrund Weltwirtschaftssituation;
- Arbeiten aufgrund von Veränderungen an Objekten gegenüber der ursprünglichen Beurteilung;
- Verzögerungen des Baustarts und Neubehegung (mit Neumarkierung);
- Verlängerung und Bemessung Schutznetz, Absteckung, Mehrmessung, Erstellung Infotafel für Bevölkerung.

Total ergaben sich Brutto-Mehrkosten von Fr. 520'000 gegenüber dem ursprünglichen Kostenvoranschlag. Am 2. August 2022 genehmigte der Gemeinderat für die Abtragung des Felsobjektes sowie für die allgemeinen Mehrkosten einen Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 520'000.00 inkl. MwSt., gemäss der im Anhang zur Gemeindeordnung vom 23. März 2012

unter Ziff. 3 aufgeführten Finanzkompetenz des Gemeinderates für dringliche bzw. gebundene Ausgaben. Für die Ausführung der Sanierungsarbeiten ist mit Kantons- und Bundesbeiträgen zu rechnen (ca. 60 % – 80 % der anrechenbaren Kosten).

Wasserversorgung – Upgrade Softwarelösung PLS Ritop und IKT/ Auftragsvergabe

Sicherheit und Verfügbarkeit einer Wasserversorgung hängen von der Qualität und Zuverlässigkeit der Steuer- und Fernwirkanlage ab. Mit dem Neubau des Wasserreservoirs St. Niklausen und der Inbetriebnahme im Jahr 1999 wurde ein Prozessleitsystem der Firma Rittmeyer AG, Baar, in Betrieb genommen. In der Betriebswarte im Rathaus werden die wichtigsten Daten wie Quellerträge, Wasserstände, Trübungen, Alarmierungen usw. registriert und können auf einem Bildschirm dargestellt und ausgedruckt werden. Es besteht zudem die Möglichkeit, mit einem Notebook während den Kontrollgängen auf die Anlageteile zuzugreifen, die Steuerung zu bedienen sowie Rapporte zu erfassen und abzulegen. Das Prozessleitsystem ermöglicht ein rasches Erfassen und Handeln bei Unterbrüchen.

In der Zwischenzeit musste die Hard- und Software bereits zweimal ersetzt bzw. erweitert und angepasst werden. Dieser ständige Prozess ist abhängig vom Support des Betriebssystems Windows 2012, dessen technische Unterstützung demnächst eingestellt wird. Der bestehende PC (Server/Client) wird bis zur Ablösung ca. 50'000 Betriebsstunden aufweisen. Für die Lieferung und die Montage der neuen Hard- und Softwarelösung Ritop sind im Budget 2022 Gesamtkosten von Fr. 55'000.00 berücksichtigt.

Am 2. August 2022 erteilte der Gemeinderat den Auftrag für die Lieferung und Montage der Hard- und Softwarelösung Ritop (Upgrade PLS und IKT) für die Wasserversorgung im freihändigen Verfahren wie folgt.

Upgrade Softwarelösung PLS Ritop und IKT

Firma	Rittmeyer AG, Inwilerriedstrasse 57, 6341 Baar
Nettopreis	Fr. 50'804.25 (inkl. MwSt.)
Grundlage	Offerte vom 7. Juli 2022

Das Angebot der berücksichtigten Unternehmung erfüllte die Anforderungen einer neuzeitlichen Hard- und Softwarelösung und verbessert die Betriebssicherheit in der Wasserversorgung.

Kirchgasse – Kanalsanierung mit Inliner / Auftragsvergabe

Im Zusammenhang mit der Erarbeitung des generellen Entwässerungsplanes (GEP) wurde das gesamte Kanalnetz der Gemeinde untersucht. Unter anderem wurden auch alle GEP-relevanten Massnahmen der Zustandsberichte «Kanalisation», «Fremdwasser», «Gewässer» und «Gefahrenbereiche» aufgelistet. Diese Berichte erlauben es der Gemeinde, die notwendigen Sanierungsarbeiten am Kanalnetz schrittweise und entsprechend den Prioritäten durchzuführen. So wurde auch die Kirchgasse beurteilt und die erforderlichen Sanierungsmassnahmen festgehalten.

Mit einer neuen Meteorleitung soll das Strassenwasser der Kirchgasse über die Fläscherstrasse in den Rhein geleitet und so der Mischwasserkanal entlastet werden. Die privaten Liegenschaften sollen wo möglich privat versickert werden. Die Kanal-TV-Aufnahmen der Leitung zeigten auf der ganzen Länge relativ starke Betonkorrosion auf und die Rohrwandung sowie die Rohrsohle waren angegriffen. Im Bericht vom 18. Juni 2020 empfahl die Kreis AG Sargans, aufgrund der tiefen Lage der Mischwasserkanalisation, des baulich und statisch guten Zustandes und der genügenden Kapazität, das Betonrohr mittels Inliner zu sanieren.

Im Gutachten zur Sanierung und Erneuerung der Kirchgasse vom 1. September 2020 wurde für die Sanierungsarbeiten der Kanalisation ein Betrag von Fr. 210'000.00 aufgenommen. Im Budget 2022 ist ein Teilbetrag von Fr. 120'000.00 aufgenommen worden. Es war ursprünglich vorgesehen, die Bauarbeiten über zwei Jahre auszuführen, weshalb man einen Restbetrag von Fr. 90'000.00 im Budget 2023 vorgesehen hat. An der Urnenabstimmung vom 29. November 2020 hat die Bürgerschaft dem Projekt und dem Kostenvoranschlag für die Sanierung und Erneuerung der Kirchgasse (mit Errichtung einer Begegnungszone) im Betrag von total Fr. 2'250'000.00 zugestimmt. An der Sitzung vom 6. Juli 2021 hat der Gemeinderat das Strassenbauprojekt Sanierung Kirchgasse genehmigt und erlassen. Seit dem 13. März 2022 wird die Kirchgasse vom Einlenker Fläscherstrasse in Richtung Dorfzentrum etappenweise saniert.

Am 2. August 2022 erteilte der Gemeinderat den Auftrag für die Inlinersanierung Kirchgasse, Abschnitt Einlenker Fläscherstrasse bis Bahnhofstrasse 10, im Einladungsverfahren wie folgt.

Kanalsanierung Kirchgasse mit Inliner

Firma	Kanaltec AG, Wegenstrasse 4, 9436 Balgach
Nettopreis	Fr. 130'673.75 (inkl. MwSt.)
Grundlage	Offerte vom 29. Juni 2022

Das Angebot der berücksichtigten Unternehmung erfüllte die Kriterien gemäss Ausschreibung und war das preislich günstigste Angebot.

Konstituierung 2021 bis 2024 – Nachkonstituierung, Austritte und Neuwahlen

An der Konstituierungssitzung vom 17. Dezember 2020 nahm der Gemeinderat die Konstituierung für die verschiedenen Kommissionen, Präsidien, Delegierten und Stimmzähler/innen für die Legislaturperiode 2021 bis 2024 vor. Mit der Neukonstituierung wurden zurückgetretene Mitglieder ersetzt.

Ortsplanungskommission und Kommission IG Freudenberg

Anlässlich der gemeinsamen Sitzung zwischen dem Gemeinderat und dem Ortsverwaltungsrat Bad Ragaz vom 5. Juli 2022 äusserte die Ortsgemeinde den Wunsch um Einsitznahme des Ortsverwaltungsrates in die Ortsplanungskommission. Zusätzlich wurde festgestellt, dass die Abordnung eines Mitgliedes aus dem Kreise des Gemeinderates in die Kommission IG Freudenberg nachzuholen ist.

Auf Antrag der Ortsgemeinde Bad Ragaz wählte der Gemeinderat am 2. August 2022 Ortsverwaltungsrat Robert Danuser als Mitglied in die Ortsplanungskommission. Gleichzeitig erfolgte die Abordnung von Peter Signer als Vertreter des Gemeinderates in die Kommission IG Freudenberg. Die beiden Wahlen gelten für den Rest der Legislaturperiode 2021 bis 2024.

Arbeitsgruppe Jugend

Jessica Willi kündigte ihre Anstellung als Leiterin Sozialamt und Asyl-/Flüchtlingswesen. Somit schied sie auch von ihrem Amt als Sekretärin der Arbeitsgruppe Jugend aus. Als neue Leiterin Sozialamt und Asyl-/Flüchtlingswesen wurde Michaela Wildhaber vom Gemeinderat gewählt. Am 30. August 2022 wählte der Gemeinderat Michaela Wildhaber als neue Sekretärin der Arbeitsgruppe Jugend für den Rest der Legislaturperiode 2021 bis 2024.

Sportplatzkommission Ri-Au und Giessenpark

Als Vertreter des FC Bad Ragaz nahm bisher Adrian Jegen, Bad Ragaz, als Mitglied in der Sportplatzkommission Ri-Au und Giessenpark Einsitz. In der Zwischenzeit ist Adrian Jegen aus dem Vorstand des FC Bad Ragaz zurückgetreten, weshalb er der Gemeinde auch seinen Austritt aus der erwähnten Kommission mitteilte. Am 13. September 2022 wählte der Gemeinderat auf Antrag des FC Bad Ragaz Patrick Oberholzer, Bad Ragaz, als neues Mitglied in die Sportplatzkommission Ri-Au und Giessenpark für den Rest der Legislaturperiode 2021 bis 2024.

Genehmigung der Kurtaxenrechnung 2021 von Bad Ragaz Tourismus

Gestützt auf Art. 16ff. des Tourismusgesetzes vom 26. November 1995 (sGS 575.1) und Art. 21 der Gemeindeordnung erliess die Politische Gemeinde Bad Ragaz das Kurtaxenreglement, welches seit dem 1. Januar 1999 in Kraft ist. Aufgrund von Art. 1 dieses Reglements erhebt die politische Gemeinde zur Förderung des Tourismus eine Kurtaxe. Nach Art. 11 des Reglements ist Bad Ragaz Tourismus (Kur- und Verkehrsverein) verpflichtet, der Gemeinde jährlich den Voranschlag der Kurtaxenrechnung zur Überprüfung und die Rechnung zur Genehmigung einzureichen. Ausserdem ist über den Bezug, die Verwaltung und die Verwendung der Einnahmen Rechenschaft abzugeben.

Die Kurtaxenkommission unterbreitete dem Gemeinderat die Kurtaxenrechnung 2021 zur Genehmigung sowie das Budget 2022 zur Verabschiedung. Am 2. August 2022 genehmigte der Gemeinderat die Kurtaxenrechnung 2021 und nahm den Voranschlag 2022 zur Kenntnis.

Neubau Garderobengebäude Sportplatz Giessenpark – Arbeitsvergaben

Der Sportplatz Giessenpark steht für den Schulsport sowie auch für Vereine und Lagergruppen, welche sich beim Mehrzweckgebäude einquartieren können, zur Verfügung. Die Anlage gliedert sich in zwei Teile:

- *Abgetrennter Fussballplatz mit einer Laufbahn, einem Mehrzweckspielfeld, Stabhochsprunganlage, Weit- und Dreisprunganlage sowie eine Kugelstossanlage.* Dieser Teil befindet sich auf Parz. Nr. 680.
- *Öffentlicher Platz mit einem Fussballfeld, einem Beachvolleyballfeld und einem Mehrzweckspielfeld.* Dieser Teil, mit dem sich darauf befindlichen einstöckigen Garderobengebäude, befindet sich auf Parz. Nr. 1926.

Das Garderobengebäude befindet sich in einem so schlechten baulichen Zustand, dass ein Neubauprojekt nötig wurde. Das Neubauprojekt mit Kostenvoranschlag wurde an der Bürgerversammlung vom 25. März 2022 vorgestellt und durch die Bürgerschaft genehmigt.

Am 16. August 2022 erteilte der Gemeinderat folgende Aufträge für den Neubau des Garderobengebäudes Sportplatz Giessenpark im freihändigen Verfahren.

Sanitäranlagen BKP 250

Firma	Beeler Haustechnik AG, Industriestrasse 7, 8890 Flums
Nettopreis	Fr. 116'907.70 (inkl. MwSt.)
Grundlage	Offerte vom 14. Juli 2022

Lüftungsanlagen BKP 244

Firma	Beeler Haustechnik AG, Industriestrasse 7, 8890 Flums
Nettopreis	Fr. 76'390.35 (inkl. MwSt.)
Grundlage	Offerte vom 14. Juli 2022

Heizungsanlagen BKP 240

Firma	Lisignoli AG, Industriestrasse 76, 7310 Bad Ragaz
Nettopreis	Fr. 61'565.20 (inkl. MwSt.)
Grundlage	Offerte vom 13. Juli 2022

Spenglerarbeiten BKP 222 und Bedachungen BKP 224

Firma	Bürer Flachdach AG, Badriebstrasse 9a, 7310 Bad Ragaz
Nettopreis	Fr. 59'558.80 (inkl. MwSt.)
Grundlage	Offerte vom 5. Juli 2022

Baumeisterarbeiten BKP 211

Firma	Gebr. Kilchmann AG, Dammweg 14, 7310 Bad Ragaz
Nettopreis	Fr. 107'411.65 (inkl. MwSt.)
Grundlage	Offerte vom 12. Juli 2022

Elektroanlagen BKP 23

Firma	EWR Elektro AG, Marausstrasse 3, 7310 Bad Ragaz
Nettopreis	Fr. 49'049.90 (inkl. MwSt.)
Grundlage	Offerte vom 14. Juli 2022

Abbruch BKP 112

Firma	Zindel & Co. AG, Industriestrasse 19, 7304 Maienfeld
Nettopreis	Fr. 31'998.25 (inkl. MwSt.)
Grundlage	Offerte vom 14. Juli 2022

Holzbau BKP 214

Firma	Holz Untersander, Badriebstrasse 12, 7310 Bad Ragaz
Nettopreis	Fr. 168'088.25 (inkl. MwSt.)
Grundlage	Offerte vom 11. Juli 2022

Die Angebote der berücksichtigten Unternehmungen erfüllten die Anforderungen gemäss Ausschreibung bzw. den Ausschreibungsunterlagen.

Bevölkerungsschutz Region Sarganserland – Zustimmung Fusion und Genehmigung Neuorganisation/Vereinbarung

Gemäss Art. 1 Bevölkerungsschutzgesetz (BevSG) ist die Zusammenarbeit im Verbund der Partner (Polizei, Feuerwehr, Gesundheitswesen, technische

Betriebe und Zivilschutz) des Bevölkerungsschutzes durch gemeinsame Führungsorgane zu koordinieren. Die politischen Gemeinden des Sarganserlandes haben bereits eine Vereinbarung betreffend die Zivilschutzorganisation getroffen, welche am 1. Januar 2019 in Kraft trat. In Art. 11 Abs. 1 BevSG wird die Gemeinde angewiesen, einen Führungsstab einzusetzen. Durch die Bildung von zwei regionalen Führungsstäben (RFS Pizol und RFS Walensee) haben die Sarganserländer Gemeinden dieses Recht im Rahmen der Vereinbarung delegiert (s. Art. 11 Abs. 2 BevSG).

Die Region Sarganserland erteilte am 31. Juli 2020 den Auftrag zur Prüfung, ob ein einziger Regionaler Führungsstab (RFS), wie es in anderen Regionen erfolgreich praktiziert wird, auch für das Sarganserland eine sinnvolle Lösung darstellt. Weiter ist die klare Trennung von politischen und operativen Strukturen anzustreben. Für eine Fusion der beiden Führungsstäbe spricht unter anderem, dass die lokalen Ereignisse in der Regel ohne Beizug des Führungsstabes gemeistert werden können. Als lokal gilt ein Ereignis, wenn es sich auf dem Gebiet einer Gemeinde abspielt. Bei den meisten lokalen Ereignissen ist es nicht notwendig, einen Führungsstab aufzubieten. Entscheidet die durch das Ereignis betroffene Gemeinde jedoch, dass sie Unterstützung durch einen RFS wünscht, kann sie diesen aufbieten und hinzuziehen.

Nur in länger dauernden oder regionalen Ereignissen wird die Führung durch den Führungsstab nötig. Regional ist ein Ereignis, welches mehrere oder sogar alle Gemeinden des Sarganserlandes gleichzeitig betrifft. In solchen Fällen bedarf es der Koordination der Mittel und daher einer regionalen Führungsstruktur. Zurzeit war die Führung nicht klar geregelt und wurde von Bevölkerungsschutzkommissionen (BSK) und Zivilschutzkommissionen (ZSK) sowie Stäben (RFS Walensee und RFS Pizol) mehr oder weniger beansprucht. Zwischen den Kommissionen und Stäben bestehen keine klaren Zuständigkeiten, was im Ereignisfall zu unnötigen Reibungsverlusten führt. Die Kommissionen eignen sich als politische Gremien, jedoch nicht zur Führung in der Krise, und haben ihre Aufgabe in der institutionalisierten Planung, Steuerung etc. in der normalen Lage. Der RFS hingegen, welcher nur in einer bestimmten Lage zum Zug kommt, nämlich dann, wenn er aufgeboten wird, um die Ersteinsatzelemente zu koordinieren, zu unterstützen oder zu führen, eignet sich besser für die operativen Aufgaben. Aufgrund dieser Ausgangslage würde ein Stab den Zweck besser erfüllen als zwei. Mit einer Fusion wird

zudem die Anzahl der Schnittstellen auf ein Minimum reduziert, was erfahrungsgemäss dazu beiträgt, Konflikte im Einsatz gering zu halten.

Am 16. August 2022 stimmte der Gemeinderat der Fusion der beiden Führungsstäbe Pizol und Walensee zu. Ebenso stimmte der Gemeinderat der neuen Vereinbarung zwischen den politischen Gemeinden Flums, Mels, Pfäfers, Quarten, Sargans, Vilters-Wangs, Walenstadt und Bad Ragaz zu, welche per 1. Januar 2023 in Kraft gesetzt werden soll.

Vergabe eines Brokermandates für die Bewirtschaftung des Versicherungsportfolios

Das gemeindeeigene Versicherungsportfolio wurde im Frühjahr 2022 durch eine neutrale Versicherungsberatungsfirma überprüft. Der Analysebericht der beauftragten Unternehmung zeigte gewisse Risiken und Verbesserungspotenzial in der Ausgestaltung des Portfolios auf. Das Versicherungsportfolio der Gemeinde Bad Ragaz wurde bisher durch einen lokalen Versicherungsagenten betreut. Bei den meisten Gemeinden ist es jedoch üblich, dass das Versicherungsportfolio durch einen Versicherungsbroker betreut wird, um die umfangreiche Beratung somit professionell zu gewährleisten.

Die Erteilung eines Brokermandates hat keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen zur Folge, zumal das Mandat unentgeltlich ist und sich die Anbieter mittels entsprechender Courtagen von den Versicherungsunternehmen direkt finanzieren. Die Übergabe des Versicherungsportfolios an professionell agierende Versicherungsbroker ist in Anbetracht der damit einhergehenden Risikominimierung durch umfassende Beratung und Betreuung mit zu erwartenden verbesserten Versicherungsleistungen angebracht und sinnvoll.

Am 13. September 2022 entschied der Gemeinderat, ein Brokermandat zur Betreuung des gemeindeeigenen Versicherungsportfolios an die PUT GmbH, Bad Ragaz, zu erteilen. Die PUT GmbH ist ein ortsansässiger und unabhängiger, FINMA-registrierter Versicherungsbroker mit insgesamt sechs Mitarbeitenden sowie vier Co-Brokern mit einer Geschäftsstelle in Bad Ragaz.

Projektierung und allenfalls Ausführung Neubau Schulhaus Sarganserstrasse 6 – Auftragsvergabe Architekturarbeiten

Als Folge der steten Zunahme der ständigen Wohnbevölkerung in den letzten Jahren betrug per 31. Dezember 2021 die Schülerzahl 687. Ebenfalls war bei den Geburten ein Anstieg zu verzeichnen mit Werten zwischen 54 bis 69 Geburten pro Kalenderjahr. Aufgrund der Bevölkerungsstruktur und der raumplanerischen Entwicklungsmöglichkeiten werden sich die Schülerzahlen auf diesem Niveau mittelfristig einpendeln. Dies bedeutet, dass mit fortlaufender Zeit die heute dreifach geführten Klassenzüge nachrücken und damit einhergehend die bestehenden Schulhausinfrastrukturen an ihre Kapazitätsgrenzen gelangen. Bereits heute werden teilweise Gruppenarbeiten aufgrund der Raumnot auf die Gänge verlagert. Ebenfalls stiegen die Nutzerzahlen des Mittagstisches stark an, sodass dieser ebenfalls an seine Kapazitätsgrenze gelangt ist.

Der Gemeinderat zusammen mit dem Schulrat planen deshalb am Standort des Schulhauses Sarganserstrasse 6 den Neubau eines Schulhauses. Im Schulhausneubau sollen nebst Kindergärten und Primarschulklassenzimmern auch der Mittagstisch und das Hortangebot integriert werden.

Am 27. September 2022 erteilte der Gemeinderat den Auftrag für die Projektierung und die allfällige Ausführung betr. Neubau Schulhaus Sarganserstrasse 6 im selektiven Verfahren wie folgt.

Projektierung und allenfalls Ausführung Neubau Schulhaus Sarganserstrasse 6

Firma	Gredig Walser Dipl. Architekten ETH FH SIA AG, Elestastrasse 16, 7310 Bad Ragaz																											
Nettopreis	a) Projektierung Pauschal einschliesslich Nebenkosten Fr. 264'000.00 (exkl. MwSt.) b) Honorarberechtigte Baukosten (inkl. Ausstattungen/Einrichtungen) <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">weniger als</td> <td style="width: 20%;">Fr. 7'500'000</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">8,50 %</td> <td style="width: 40%; text-align: right;">(exkl. MwSt.)</td> </tr> <tr> <td>Fr. 7'500'001 bis</td> <td>Fr. 8'000'000</td> <td style="text-align: right;">8,30 %</td> <td style="text-align: right;">(exkl. MwSt.)</td> </tr> <tr> <td>Fr. 8'000'001 bis</td> <td>Fr. 8'500'000</td> <td style="text-align: right;">8,10 %</td> <td style="text-align: right;">(exkl. MwSt.)</td> </tr> <tr> <td>Fr. 8'500'001 bis</td> <td>Fr. 9'000'000</td> <td style="text-align: right;">7,90 %</td> <td style="text-align: right;">(exkl. MwSt.)</td> </tr> <tr> <td>mehr als</td> <td>Fr. 9'000'000</td> <td style="text-align: right;">7,70 %</td> <td style="text-align: right;">(exkl. MwSt.)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Durchschnitt</td> <td style="text-align: right;">8,10 %</td> <td style="text-align: right;">(exkl. MwSt.)</td> </tr> </table>				weniger als	Fr. 7'500'000	8,50 %	(exkl. MwSt.)	Fr. 7'500'001 bis	Fr. 8'000'000	8,30 %	(exkl. MwSt.)	Fr. 8'000'001 bis	Fr. 8'500'000	8,10 %	(exkl. MwSt.)	Fr. 8'500'001 bis	Fr. 9'000'000	7,90 %	(exkl. MwSt.)	mehr als	Fr. 9'000'000	7,70 %	(exkl. MwSt.)	Durchschnitt		8,10 %	(exkl. MwSt.)
weniger als	Fr. 7'500'000	8,50 %	(exkl. MwSt.)																									
Fr. 7'500'001 bis	Fr. 8'000'000	8,30 %	(exkl. MwSt.)																									
Fr. 8'000'001 bis	Fr. 8'500'000	8,10 %	(exkl. MwSt.)																									
Fr. 8'500'001 bis	Fr. 9'000'000	7,90 %	(exkl. MwSt.)																									
mehr als	Fr. 9'000'000	7,70 %	(exkl. MwSt.)																									
Durchschnitt		8,10 %	(exkl. MwSt.)																									
Grundlage	Offerte vom 16. August 2022																											

Das Angebot der berücksichtigten Unternehmung erfüllte die Zuschlagskriterien gemäss Ausschreibung am besten und erreichte die höchste Gesamtpunktzahl.

Bauingenieurarbeiten betr. Projektierung Sanierung Bahnhofstrasse – Arbeitsvergabe

Der Gemeinderat beschäftigt sich seit längerer Zeit mit der künftigen Gestaltung der drei Gemeindestrassen Bahnhofstrasse, Fläscherstrasse und Kirchgasse. Er hat dabei festgelegt, dass in erster Priorität die Kirchgasse, in zweiter Priorität die Bahnhofstrasse und in dritter Priorität die Fläscherstrasse realisiert werden sollen. Nachdem das Projekt und der Kredit für die Neugestaltung der Kirchgasse durch die Bürgerschaft an der Urne genehmigt wurden und keine Einsprachen während der öffentlichen Auflage eingingen, konnte in der Zwischenzeit bereits mit der Ausführung der Bauarbeiten für die Begegnungszone Kirchgasse gestartet werden. Die komplette Fertigstellung der Begegnungszone Kirchgasse (Deckbelagseinbau und Anbringung der Markierungen) sollte voraussichtlich im Frühjahr 2023 abgeschlossen werden können.

Der Gemeinderat hat am 10. Mai 2022 die Antworten zu den Mitwirkungsstellungen zur Gestaltungsstudie Bahnhofstrasse verabschiedet. Die Bau- und Betriebsdienste wurden in der Folge beauftragt, für die Ausarbeitung des Strassenbauprojektes Bahnhofstrasse Offerten für die Bauingenieurleistungen (nur Phase Projektierung) im Einladungsverfahren einzuholen. Am 27. September 2022 erteilte der Gemeinderat den Bauingenieurauftrag betr. Projektierung «Bahnhofstrasse Bad Ragaz» im Einladungsverfahren wie folgt.

Projektierung «Bahnhofstrasse Bad Ragaz»

Firma	wlw Bauingenieure AG, Bahnweg 68, 8887 Mels	
Bruttopreis	Aufgabenbereich	ohne MwSt. in CHF
	Projektierung pauschal	48'800.00
	Nebenkosten	inklusive
	Total exkl. MwSt.	48'800.00
Grundlage	Offerte vom 30. August 2022	

Das Angebot der berücksichtigten Unternehmung erfüllte die Zuschlagskriterien gemäss Ausschreibung am besten.

Sanierung Flugplatzstrasse und Büelstrasse – Arbeitsvergabe

Die Flugplatzstrasse verbindet die Sarganserstrasse (Kantonsstrasse) mit der Scadonsstrasse. Sie hat eine Länge von rund 330 m und ist im rechtskräftigen Strassenplan der Gemeinde Bad Ragaz als Gemeindestrasse 2. Klasse eingeteilt. Sie dient der Erschliessung des beidseitigen landwirtschaftlichen Kulturlandes und verbindet mit dem Ruppweg den Flugplatz. Die Büelstrasse verbindet die Sarganserstrasse (Kantonsstrasse) mit der Scadonsstrasse. Sie hat eine Länge von rund 975 m. Ab der Sarganserstrasse bis zum Abzweiger Büelweg ist sie als Gemeindestrasse 2. Klasse eingeteilt, die Länge beträgt rund 540 m, wovon rund 90 m im Siedlungsgebiet bereits saniert sind. Ab Büelweg bis zur Scadonsstrasse ist sie als Gemeindestrasse 3. Klasse eingeteilt, die Länge beträgt rund 435 m. Bedingt durch das gestiegene Verkehrsaufkommen und die höheren Verkehrslasten haben beide Strassenabschnitte baulich stark gelitten. An mehreren Stellen sind die Strassen eingebrochen, da bei der damaligen Erstellung der Unterbau nicht für solche hohen Strassenlasten ausgelegt wurde.

Am 27. September 2022 erteilte der Gemeinderat den Auftrag für die Belagssanierungsarbeiten Flugplatzstrasse und Büelstrasse im freihändigen Verfahren wie folgt.

Belagssanierungsarbeiten Flugplatzstrasse und Büelstrasse

Firma	Toldo Strassen- und Tiefbau AG, Falknisstrasse 18, 7324 Vilters
Nettopreis	Fr. 297'286.80 (inkl. MwSt.)
Grundlage	Offerte vom 16. September 2022

Das Angebot der berücksichtigten Unternehmung erfüllte die Anforderungen und war das preislich günstigste Angebot.

Jugendschutz – Durchführung Monitoring Testkäufe Alkohol und Tabak

Die Regierung des Kantons St. Gallen hat am 26. Mai 2010 den Kantonalen Alkohol-Aktionsplan 2010 – 2014 (KAAP) verabschiedet. Eine der im KAAP angestrebten Zielsetzungen ist die Senkung der Widerhandlungen gegen die geltenden Jugendschutzbestimmungen beim Verkauf von alkoholischen Getränken wie auch von Tabakprodukten an Kinder und Jugendliche. In diesem Zusammenhang hat das Gesundheitsdepartement des Kantons St. Gallen das Blaue Kreuz St. Gallen-Appenzell mit der Durchführung von Alkohol- und Tabaktestkäufen zwecks Monitoring beauftragt.

Alkohol- und Tabaktestkäufe zeigen, dass in durchschnittlich 30 von 100 Fällen gegen die geltenden Jugendschutzbestimmungen verstossen wird und Jugendliche Alkohol und Tabak erhalten. Bei den im Jahr 2018 letztmals in Bad Ragaz durchgeführten Testkäufen wurde lediglich bei einer Verkaufsstelle ein Verstoss festgestellt. Weniger erfreulich war hingegen, dass von verschiedenen der geprüften Verkaufsstellen die strukturellen Gesetzensvorgaben gemäss Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung (SR 817.02) – wie z.B. das gut sichtbare Anbringen oder Aufstellen der Jugendschutzhinweise (beim Abgabepunkt) – nicht gesetzeskonform umgesetzt wurden. Trotz der strukturellen Defizite wurden die geltenden Jugendschutzbestimmungen durch das Verkaufs- bzw. Servicepersonal jedoch umgesetzt. Das Gesamtergebnis der im Jahr 2018 durchgeführten Monitoring-Testkäufe fiel insgesamt erfreulich aus.

Jugendschutzmassnahmen sind vor allem dann wirksam, wenn sie systematisch, konsistent und nachhaltig umgesetzt werden. Um die Kontinuität zu gewährleisten, empfiehlt die Fachstelle Jugendschutz, Monitoring-Testkäufe regelmässig durchzuführen. Am 7. Juni 2022 beschloss der Gemeinderat, das Blaue Kreuz St. Gallen-Appenzell in diesem Jahr erneut mit der Durchführung von Monitoring-Testkäufen in Bad Ragaz zu beauftragen. In der Folge wurden die Monitoring-Testkäufe am 6. August 2022 durchgeführt. Es wurden neun Verkaufsstellen geprüft. Bei vier der geprüften Verkaufsstellen erhielten die jugendlichen Testpersonen weder Alkohol noch Tabak und die geltenden Jugendschutzbestimmungen wurden vom Verkaufs- bzw. Servicepersonal eingehalten. Somit wurden bei neun geprüften Verkaufsstellen fünf Verstösse durch das Verkaufs- bzw. Servicepersonal gegen die geltenden Jugendschutzbestimmungen festgestellt. Das Gesamtergebnis ist somit leider nicht

sehr erfreulich ausgefallen. Erfreulich war jedoch die Feststellung, dass sich das Servicepersonal des im Jahr 2018 noch fehlbaren Gastwirtschaftsbetriebes bei der diesjährigen Kontrolle nach dem Alter der jugendlichen Testperson erkundigte (Ausweiskontrolle). Die Testperson erhielt weder Alkohol noch Tabak.

Alle geprüften Verkaufsstellen von Alkohol und Tabak wurden anschliessend über das Ergebnis der Monitoring-Testkäufe durch die Gemeinderatskanzlei schriftlich informiert. Die fehlbaren Betriebe wurden ermahnt und es wurde zudem entsprechendes Informationsmaterial zur Schulung des Personals abgegeben. Ausserdem wurde entsprechendes Informationsmaterial auch an alle weiteren in Bad Ragaz ansässigen Gastwirtschaftsbetriebe und sonstige Verkaufsstellen von Alkohol und Tabak zugestellt.

«Wir sind, was wir denken. Alles, was wir sind, entsteht aus unseren Gedanken. Mit unseren Gedanken formen wir die Welt.»

Siddhartha Gautama, Buddha

Primarschule

Wir sind jetzt Erstklässler 2022

Hier die bereits traditionelle Berichterstattung der «neuen» Erstklässler des laufenden Schuljahrs. Stellvertretend für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler erzählen je zwei Kinder aus einer Klasse, wie es ihnen in der 1. Klasse geht, was für sie den Schulalltag ausmacht, was sie zum Start ihrer Primarschulzeit bewegt und beschäftigt. Das sind: Lavinia und Dario aus der Klasse von Ueli Siegrist, Mikko und Elisa aus der Klasse von Dominik Hasler, Nilas und Mirja aus der Klasse von Reto Caminada und Raquel und Hussein aus der Klasse von Iris Good.



Ich gehe gerne in die 1. Klasse. Ich schreibe gerne und mache gerne Computerarbeiten. «Leseschlau» (Lehrmittel) mit den Mundbildern gefällt mir, ich habe damit lesen gelernt. Ich kann es schon, aber noch nicht so gut. Alles in der Schule gefällt mir.

Ich finde die 1. Klasse «uucool». Ich lerne gern Neues. In den Ferien habe ich die Lautbilder nochmals geübt. Viele Sudokus haben wir auch schon gelernt, auch schwierige! Ich kenne beinahe alle Buchstaben. Auch habe ich gute Freunde.

Mir gefällt am besten Sport und Handarbeit. Herr Hasler lernt uns neue Arten von «Fangis». In der Handarbeit machen wir coole Sachen. So haben wir eine kleine Maus gemacht und auch einen Schmetterling. Der steht zuhause auf meinem Pult.

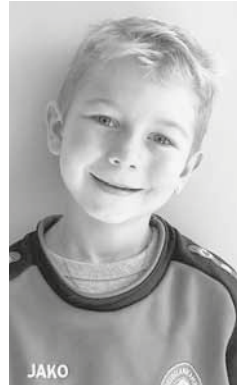


Ich liebe das «mit den Mündern und lesen» (Lehrmittel). Ich habe schon einige Zahlen gelernt. Auch in der Klasse haben wir es gut.



Mir gefällt Schreiben, Lesen, Hausaufgabenmachen. Auch das Turnen liebe ich. Anders an der Schule ist, dass man nicht viel spielen kann und man mehr Sachen machen muss.

Es geht mir gut in der Schule. Schön sind das Turnen und das Lesen. Ich kann bereits alles mit Grossbuchstaben lesen. Eliona ist meine Freundin.



Ich habe Freunde in der Schule: Nevio und Noel. Auch habe ich schon Buchstaben gelernt. Z.B. Maus und Haus kann ich bereits lesen. Ich lerne alles gerne.

Es gefällt mir gut. Wir spielen oft Memory und so. Ich lerne gern Deutsch und gehe gerne zu Frau Good.



Wir wünschen unseren Erstklässlern weiterhin so viel Freude am Lernen!

Schulferienplan 2022 bis 2024

2022

Weihnachtsferien	Montag,	26.12.2022	bis	Sonntag,	08.01.2023
------------------	---------	------------	-----	----------	------------

2023

Winterferien	Montag,	20.02.2023	bis	Sonntag,	26.02.2023
Frühlingsferien	Montag,	10.04.2023	bis	Sonntag,	23.04.2023
Auffahrtsbrücke	Donnerstag,	18.05.2023	bis	Sonntag,	21.05.2023
Sommerferien	Montag,	10.07.2023	bis	Sonntag,	13.08.2023

Beginn Schuljahr 2023/2024: Montag, 14. August 2023

Herbstferien	Montag,	02.10.2023	bis	Sonntag,	22.10.2023
Weihnachtsferien	Montag,	25.12.2023	bis	Sonntag,	07.01.2024

2024

Winterferien	Montag,	19.02.2024	bis	Sonntag,	25.02.2024
Frühlingsferien	Montag,	08.04.2024	bis	Sonntag,	21.04.2024
Auffahrtsbrücke	Donnerstag,	09.05.2024	bis	Sonntag,	12.05.2024
Sommerferien	Montag,	08.07.2024	bis	Sonntag,	11.08.2024

Beginn Schuljahr 2024/2025: Montag, 12. August 2024

Herbstferien	Montag,	30.09.2024	bis	Sonntag,	20.10.2024
Weihnachtsferien	Montag,	23.12.2024	bis	Sonntag,	05.01.2025

Beleuchtung Burgruine Freudenberg



Im vergangenen Jahr hat die Ortsgemeinde Bad Ragaz die Beleuchtung der Burgruine Freudenberg erneuert. Seit Mitte November des letzten Jahres ist nun eine zeitgemässe LED-Beleuchtung installiert und lässt das Wahrzeichen von Bad Ragaz in neuem Licht erscheinen. Das leicht orange gefärbte Licht entspricht dem heutigen Standard der Beleuchtung von historischen Gebäuden. Neben massiv geringerem Stromverbrauch und besserer Objektbeleuchtung mit stark reduzierter Lichtverschmutzung kann die Beleuchtung nun in Eigenregie gesteuert werden.

Bereits seit September dieses Jahres verzichtet die Ortsgemeinde Bad Ragaz darauf, die Burgruine Freudenberg zu beleuchten. Aufgrund der aktuell diskutierten Stromknappheit wird die Beleuchtung bis auf Weiteres ausgeschaltet bleiben.

Anlässlich der internationalen Orange Days 2022 (siehe Informations-Box) wird die Burgruine Freudenberg jedoch während einer Stunde, im Zeitraum vom 25. November bis 10. Dezember 2022, zwischen 21.00 Uhr und 22.00 Uhr beleuchtet.

Orange Days – Soroptimist International setzt ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen

Der 25. November ist der internationale Tag gegen Gewalt an Frauen. Weltweit wird mit verschiedenen Aktionen auf dieses Menschenrechtsproblem aufmerksam gemacht. Auch die Schweizer Union hilft mit einer Vielzahl von Veranstaltungen und Beleuchtungsaktionen mit, ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen. Die orange Beleuchtung im öffentlichen Raum zeigt symbolisch und eindrücklich auf, dass Gewalt an Frauen nicht toleriert wird. Rund um den Globus machen orange beleuchtete Gebäude auf die Gewalt an Frauen und Mädchen aufmerksam. Die 16 Tage gegen geschlechterbedingte Gewalt ist eine internationale Kampagne, welche vom 25. November bis am 10. Dezember – dem internationalen Menschenrechtstag – läuft. Das gemeinsame Zeichen aller Aktionen ist die orange Farbe, die eine bessere Zukunft ohne Gewalt symbolisiert.

Ortsgemeinde Bad Ragaz

www.og-badragaz.ch



Verschiedenes aus der Gemeinde

Bad Ragaz Tourismus

Christkind-Briefkasten

Liebe Kinder, zeichnet, bastelt, malt oder schreibt dem Christkind und werft die Post zwischen dem 19. November und dem 21. Dezember in den Christkind-Briefkasten bei der historischen Dorfbadhalle ein. Vergiss nicht deinen Namen und Adresse anzugeben – es wartet eine tolle Überraschung auf dich!

Tipp für Weihnachten: Die Heidiland-Geschenkkarte

Eine Geschenkkarte für die ganze Region – das ist die Heidiland-Geschenkkarte. Mit der Karte kann der Beschenkte je nach Betragshöhe spontan direkt bei den Bergbahnen ein Ticket bezahlen, bei Sportfachgeschäften in der Region die Freizeitausrüstung mieten, in einem Restaurant dinieren oder seine Hotelübernachtung in der Region begleichen. Die Karte ist in über 70 Betrieben in der Region einlösbar und eignet sich auch hervorragend als Geschenk zu Weihnachten – für Einheimische, Mitarbeiter und Gäste gleichermaßen.

www.heidiland.com/geschenkkarte

«Hallo Heidiland» – Podcast mit Menschen aus der Region

Bei «Hallo Heidiland» stehen Menschen im Mittelpunkt. Für den neuen Interview-Podcast von Heidiland Tourismus besucht der ehemalige SRF-Radiomann und jetzige Blue-Sport-Moderator Manuel Rothmund spannende Persönlichkeiten in der Region. Dabei entstehen Gespräche rund um die Lebensgeschichten der einzelnen Podcast-Gäste. Manuel Rothmund, als Bad Ragazer selbst in der Ferienregion Heidiland aufgewachsen, lernt bei diesen Begegnungen nicht nur seine GesprächspartnerInnen, sondern auch seine alte Heimat von ihrer unerwarteten Seite kennen. «Hallo Heidiland» ist auf allen gängigen Podcast-Plattformen verfügbar. Unter www.heidiland.com/podcast gibt es zudem weiterführende Infos zu den einzelnen Gästen.

Öffnungszeiten der Infostelle Bad Ragaz über die Festtage

Heiligabend, 24. Dezember / 9.00 bis 13.00 Uhr

Weihnachten, 25. Dezember / geschlossen

Stephanstag, 26. Dezember / geschlossen

Silvester, 31. Dezember / 9.00 bis 13.00 Uhr

Neujahr, 1. Januar / geschlossen

Berchtoldstag, 2. Januar / geschlossen

Heidiland Tourismus AG

Infostelle Bad Ragaz

Am Platz 1

7310 Bad Ragaz

Tel. 081 300 40 20

spavillage@heidiland.com

www.spavillage.ch

www.heidiland.com

HEIDILAND

BAD RAGAZ
spavillage.ch

Pizolbahnen sichern Restaurantsitzplätze und sorgen zukünftig für mehr warme Betten

Der nächste Winter steht vor der Türe. Die Pizolbahnen starten regulär am Samstag, 10. Dezember 2022, mit den Anlagen in Wangs in den täglichen Skibetrieb. Ab Samstag, 17. Dezember, sind auch die Anlagen auf der Seite Bad Ragaz täglich in Betrieb. Die Wintersaison 2022/23 dauert bis am Ostermontag, 10. April 2023.

Zu einem schönen Ski- oder Ausflugstag gehört auch der Einkehrschwung in einen der Gastronomiebetriebe am Berg. Nachdem in den letzten Jahren immer wieder private Betriebe reduziert oder geschlossen wurden, verfolgen die Pizolbahnen die Strategie, sich auch bei den Restaurants zu engagieren, um ein ausreichendes Angebot sicherzustellen. So wurde 2018 das «Edelweiss» erworben und 2019 die bis dahin verpachtete Pizolhütte wieder selber betrieben. 2020 wurde das Berghotel Gaffia gepachtet und wieder zum Leben erweckt. Erstes Ziel war es auch hier, der drohenden Verknappung der Sitzplätze auf der Furt entgegenzuwirken.

Aber nicht nur Sitzplätze in der Gastronomie sind im Fokus, sondern auch der Erhalt der Betten am Berg. Zudem ist es das Ziel, kalte Betten zu reaktivieren. Diese müssen unbedingt wieder zu warmen Betten werden. Nur so gelingt es, Leben auf den Berg zu bringen und zusätzliche Tickets für die Bergbahnen zu verkaufen. Schulen müssen durch ein entsprechendes Angebot weiterhin ihre Skilager am Berg durchführen können.

Um dies sicherstellen zu können, wurden auch in den letzten Jahren Gespräche mit den Eigentümern von Berghäusern geführt. So kamen 2022 weitere Häuser zu den Pizolbahnen.

Berggasthaus Pizol wird zum Berggasthaus Zanuz

Im Frühjahr konnten die Pizolbahnen mit der Familie Sandi den Kauf des Berggasthauses Pizol auf Mai 2022 fixieren. Nachdem das Haus bis Oktober 2022 verpachtet war, wurden alle Vorkehrungen getroffen, um das Berggasthaus auf den aktuellen Winter neu zu positionieren. Dazu gehört auch ein neuer Name. Der neue Name «Zanuz» widerspiegelt den hinter dem Haus befindlichen Bergrücken, die Skipiste Nr. 12 «Zanuz» und ist zukünftig im Internet unter www.zanuz.ch zu finden.



Das Berggasthaus Pizol wird zum Berggasthaus Zanut.

Zanut 
BERGGASTHAUS

Die Verwechslungen mit der Pizolhütte werden der Vergangenheit angehören. Neuer Gastgeber ist Marcel Büsser, der zuvor an verschiedenen Stationen in Braunwald und bei der Migros tätig war.

Berggasthaus Pardiell wird zum Gruppenhaus Pardiell

Im ähnlichen Zeitrahmen wie beim Berggasthaus Pizol wurden auch die Gespräche zur Übernahme des Berggasthauses Pardiell abgeschlossen. Um eine Kannibalisierung im Raum Pardiell zu unterbinden, wird das Haus zukünftig als «Gruppenhaus Pardiell» geführt. Eine grosse Anzahl an Gruppen und Schulklassen sind auf den kommenden Winter hin als Selbstkochergruppen gebucht.

Ferienwohnungen und Ferienhäuser

Neu bieten die Pizolbahnen auch eine eigene Plattform zur Vermarktung von Ferienwohnungen und Ferienhäusern an. So werden ab dem Winter drei Ferienwohnungen mit je sechs Schlafplätzen im «Edelweiss» und das private Ferienhaus «Casa Mia» auf Pardiell den Gästen wochenweise angeboten. Letzteres in der Zeit, in der es keine private Nutzung durch die Eigentümer gibt. So hat die Eigentümerin Einnahmen und der Pizol zusätzliche warme Betten.

Pizol – vom Sonnenaufgang bis in die Nacht

Der Pizol bietet heute schon an rund 300 Betriebstagen Bergerlebnis – somit fast das ganze Jahr. Mit der Nacht-Skitouren-Piste, dem Early Bird, dem Nachtskifahren in Wangs am Freitagabend von Dezember bis März und den Abfahrten jeden Samstag auf Pardiel verlängert der Pizol sein Angebot auch von frühmorgens bis in die Nacht.



Nacht-Skitouren-Piste

Die perfekte Trainingsmöglichkeit für Tourengänger jeweils am Freitagabend – inkl. Ausblick über das Lichtermeer des Sarganserlandes.

Während die Nachtskifahrer und Schlittler weiter unten (zwischen der Furt und Maienberg) rasante Abfahrten genießen, ist die markierte Skipiste 6 Furt–Gaffia jeweils am Freitagabend für Skitourengänger geöffnet. Die Piste ist von 18.00 bis 22.00 Uhr bis zur Mugghütte zugänglich. Danach ist die Piste aus Sicherheitsgründen für die Pistenpräparation gesperrt!

Ausgangspunkt ist die Furt, welche bequem mit der Gondelbahn Wangs erreichbar ist. Dort warten rund 311 Höhenmeter Aufstieg bis zur Mugghütte auf 1'833 m ü. M. Die Abfahrt erfolgt über die reguläre Piste. Die Nacht-Skitouren-Piste am Pizol ist die ideale Kombination aus Training, Naturerlebnis und Aussicht. Geht man lieber am Tag, steht die erste Tages-Skitouren-Piste der Region ab Pardiel zur Verfügung.

Early Bird – zum Sonnenaufgang auf die Piste

Jeweils am Sonntag, 26. Februar, 5. und 12. März 2023, bietet sich die Gelegenheit zum Early Bird. Die Gondelbahn Bad Ragaz ist dann bereits um 06.30 Uhr für die Bergfahrt in Betrieb. Die Gäste werden in der Dämmerung bis nach Laufböden transportiert. Dort wartet nicht nur ein atemberaubender Sonnenaufgang, sondern auch die frisch präparierte Piste nach Pardiel. Die Sesselbahn Pardiel–Laufböden ist während dieser Zeit in Betrieb. Nach einigen Abfahrten hat man sich eine Belohnung verdient. Diese gibt es im Anschluss im Panoramarestaurant Edelweiss, im Berggasthaus Zanuz oder im «Laufbödenstübli». Beim Frühstück kann man sich für den Rest des Tages stärken. Später geht es entweder zurück auf die Piste oder zurück ins Tal. Das Early Bird am Pizol findet nur bei guter Witterung statt.

Samstagabend – Pardiel bei Nacht

Ein besonderes Highlight ist der Pizol auch bei Nacht. Am Samstagabend wird es jeweils romantisch. Der Liechtlweg auf Pardiel verzaubert nicht nur mit dem Blick auf das Lichtermeer im Tal, sondern auch dank den Laternen auf dem Winterwanderweg zum Prodkopf. Anschliessend kann man sich beispielsweise im Panoramarestaurant Edelweiss oder im Berggasthaus Zanuz kulinarisch verwöhnen lassen. Da die Gondelbahn Bad Ragaz an diesen Abenden von 18.00 bis 22.30 Uhr in Betrieb ist, lässt sich ein Skitag mit Après-Ski am Berg verlängern.



Details zu den Abendangeboten findet man unter www.pizol.com.

Informationen

www.pizol.com

info@pizol.com

facebook.com/pizolbahnen | twitter.com/pizolbahnen | instagram.com/pizolbahnen

Stiftung Ragaziana

Dr. Jakob Kuratli Hüebli

Die 1996 gegründete Stiftung Ragaziana – Archiv und Dokumentationsstelle für Historisches und Zeitgenössisches aus der Region – darf im Stiftungsrat auf die Hilfe des in Pfäfers aufgewachsenen Dr. Jakob Kuratli Hüebli (*1977) zählen. Das ist besonders wertvoll, und daher gibt es einen speziellen Grund, ihn näher bekannt zu machen:

Stiftungsrat Kuratli ist der stellvertretende Amtsleiter des Stiftsarchivs St. Gallen und ist ein hervorragend vernetzter Wissenschaftler, nicht zuletzt als Präsident der Arbeitsgruppe Geistliche Archive des Vereins Schweizerische Archivar:innen oder als Mitglied der Historischen Sektion der Bayerischen Benediktinerakademie.



Dr. Jakob Kuratli Hüebli

Als promovierter Historiker (Universität Zürich, mit Weiterbildungen an den Universitäten Bern und Lausanne im Archiv- und Bibliothekswesen sowie an der Freien Universität Berlin in Museumsmanagement) widmet er sich im Rahmen seiner anspruchsvollen beruflichen Tätigkeit auch Forschungsschwerpunkten wie etwa der Geschichte der Klöster Pfäfers und St. Gallen sowie der Sozial- und Frömmigkeitsgeschichte.



Kloster Pfäfers

Aus seinem profunden Wissen darf daher auch die Stiftung Ragaziana, der er ein waches Interesse entgegenbringt, immer wieder schöpfen. Die Stiftung möchte hier alle Ragazetta-Leserinnen und -Leser auf ein wichtiges Projekt aufmerksam machen, das von Dr. Kuratli im Auftrag des Kantons St. Gallen betreut und ihn in den kommenden Jahren intensiv beschäftigen wird. Es geht um das **im Jahr 731 gegründete Kloster Pfäfers** und seine im 2031 zu feiernde 1'300-jährige Geschichte. Sie haben richtig gelesen: 1'300 Jahre!

Das sind die Pläne:

Gemeinsam die Geschichte unserer Region entdecken

2031 soll anlässlich des 1'300-Jahr-Jubiläums eine neue Klostergeschichte erscheinen. Im Beisein von Regierungsrätin Laura Bucher hat das Stiftsarchiv St. Gallen am 8. September 2022 in Pfäfers das Projekt vorgestellt und die Bevölkerung eingeladen, an der Entstehung der neuen Pfäferser Klostergeschichte mitzuwirken.

Das Kloster Pfäfers war während Jahrhunderten ein wichtiges kulturelles, spirituelles und wirtschaftliches Zentrum. Es strahlte weit über das Sarganserland und den heutigen Kanton St. Gallen hinaus. Pfäfers galt hinter St. Gallen und Einsiedeln als das dritt wichtigste Kloster der Schweiz! Das Zentrum seiner Herrschaft lag in den beiden heutigen Gemeinden Pfäfers und Bad Ragaz, wo die Pfäferser Äbte – wenigstens nominell – als Fürsten regierten.

Neue Klostergeschichte

Das reiche Erbe des 1838 aufgehobenen Klosters Pfäfers wird heute an verschiedenen Orten und von verschiedenen Trägern gehütet. Auch in Bad Ragaz erinnert noch vieles an die klösterliche Vergangenheit. Das 1'300-Jahr-Jubiläum bietet einen willkommenen Anlass, um dieses Erbe gemeinsam neu zu entdecken. Das Stiftsarchiv St. Gallen möchte bis 2031 eine neue Klostergeschichte erarbeiten und **bittet dabei auch die Bevölkerung um Mithilfe**. Interessierte, die sich an der Spurensuche zur Pfäferser Klostergeschichte und an der Formulierung und Beantwortung von Forschungsfragen beteiligen möchten, sind herzlich eingeladen, sich beim Stiftsarchiv zu melden: info.stiftsarchiv@sg.ch.

Optimale Lagerung der wertvollen Handschriften

Nicht nur die Erforschung, sondern vor allem auch die Erhaltung unseres Kulturguts für die kommenden Generationen ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Manchmal können dabei schon kleine Investitionen Grosses bewirken. Um für die zwar kleine, aber äusserst kostbare Pfäferser Handschriftenbibliothek optimale Aufbewahrungs- und Überlieferungsbedingungen zu schaffen, hat das Stiftsarchiv neue Fluchtkisten zimmern lassen. Auch sie wurden am 8. September der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Kisten würden im Notfall eine schnelle Evakuierung der unersetzlichen, teils über 1000 Jahre alten Codices ermöglichen. Die Bücher werden darin liegend gelagert, was aus konservatorischer Sicht viel besser ist als die allgemein übliche stehende Aufbewahrung. Dank der Beteiligung von privaten Gönnern – auch aus dem Sarganserland – konnte an einer der insgesamt drei Fluchtkisten eine kunstvolle Intarsie (Einlegearbeit aus Holz) angebracht werden. Sie wurde vom begabten Kunstschreiner Hanspeter Strang, Wil, Kloster St. Katharina, angefertigt.



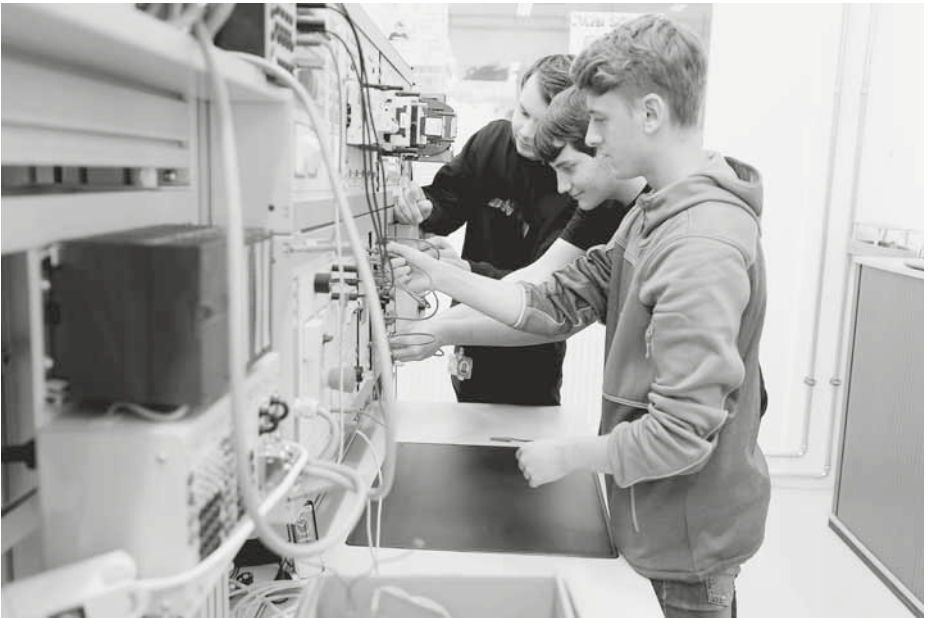
Stiftung Ragaziana

www.ragaziana.ch

Verschiedenes aus der Region

FITNA-Techniktage

Die Arbeitsgruppe «FITNA» (Förderung der Interessen für Technik und Naturwissenschaft bei Jugendlichen) der Region Sarganserland-Werdenberg (RSW) führt die beliebten Workshops weiter. Anmeldungen für die Techniktage vom März 2023 werden seit anfangs Dezember unter www.fitna.ch entgegengenommen.



Das Projekt «FITNA» ermöglicht Schülerinnen und Schülern, in die Welt von Technik und Naturwissenschaften einzutauchen. Im Rahmen von Workshops an drei Mittwoch-Nachmittagen können Jugendliche aus der Region Sarganserland-Werdenberg und dem Fürstentum Liechtenstein in bekannten Firmen selbst kleine Projekte erarbeiten.



Mehr als 30 teilnehmende Firmen bieten rund 250 Workshop-Plätze an. Hierbei kann gelötet, geschraubt, gefräst oder programmiert werden. Gemäss Konzept besuchen Jugendliche im Rahmen der Techniktage zwei bis drei Workshops, erhalten praxisnahe Einblicke und machen erste Erfahrungen.

Das Angebot ist für SchülerInnen der 6. Klasse bis zur 3. Oberstufe (CH) bzw. von der 1. bis 3. Sekundarstufe (FL) konzipiert. Im Vordergrund der Workshops steht das Selbermachen, wodurch das Interesse an Mechanik/Technik, Elektronik/IT sowie Chemie/Labor geweckt wird. Die

nächsten FITNA-Techniktage finden gemäss Planung am **1., 8. und 22. März 2023 (jeweils am Mittwoch-Nachmittag)** statt.

Die Arbeitsgruppe der Region Sarganserland-Werdenberg organisiert die Techniktage seit zehn Jahren. Ziel ist es, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und Jugendlichen bei der Berufsfindung zu helfen. Weitere Informationen unter www.fitna.ch.

Informationen

www.fitna.ch

FITNA | Techniktage

Erst Jubiläum, dann Höhenflug

Der UHC Sarganserland erlebt ein ereignisreiches Jahr: Im Sommer feierte der UHCS sein 30-Jahr-Jubiläum und im Herbst war das Fanionsteam plötzlich Tabellenführer in der Nationalliga B.

Unihockey hat sich in den letzten Jahren in der Schweiz zu einer Sportart von immer grösserer Beliebtheit entwickelt. Mittlerweile ist der Hallensport einerseits im Schulsport beliebt und ist dazu die Nummer 2 der Teamsportarten in der Schweiz nach Lizenzzahlen, hinter König Fussball. Mittlerweile ist es sogar so, dass Spiele der höchsten Liga (Nationalliga A) regelmässig vom Schweizer Fernsehen live am TV übertragen werden. Ebenso begleitete SRF die Heimweltmeisterschaft von Anfang November in Zürich und Winterthur eng mit – diverse Partien wurden live und aufwendig produziert übertragen.

Schon vor 30 Jahren hatten einige junge Männer aus dem Sarganserland den Narren gefressen am Unihockey. Am 16. April 1992 wurde im Hotel Schweizerhof in Mels der überregionale Unihockeyclub Sarganserland – kurz UHCS – gegründet. Die Euphorie rund um den ersten Präsidenten Markus Roth war gross, doch nicht alle hatten auf den jungen Klub gewartet. «Der Verein hatte damals mit einigen Vorbehalten zu kämpfen», steht dazu passend in der vom langjährigen Präsidenten Hanspeter Büsser verfassten Broschüre zum 30-Jahr-Jubiläum geschrieben. Nur mit Mühe fanden die jungen Spieler eine Trainingshalle.



Anno 1992: Die beiden ersten Teams des UHC Sarganserland

Die Suche nach Trainingsmöglichkeiten ist bis heute ein grosses Thema geblieben. Dies vor allem, weil Dreifachturnhallen – diese sind nötig für Spiele ab den U14-Junioren – in der Region rar sind. So wird auch in Vaduz, Landquart und auf der St. Luzisteig ob Maienfeld trainiert. Die Heimspiele werden in der Regel in der Sporthalle Riet in Sargans ausgetragen. Träume von einer eigenen Halle geisterten zwar immer wieder durch die UHCS-Reihen – bisher platzten aber alle, meist aus finanziellen Gründen.

Verein für Gross und Klein

Auf rund 380 Mitglieder, aufgeteilt in 19 Mannschaften (Saison 2021/22), ist der Verein mittlerweile angewachsen. Vor allem im Nachwuchsbereich ist der Zulauf gross. Elf Teams zwischen Junioren U21 und Junioren F nahmen am Meisterschaftsbetrieb von Swiss Unihockey teil. Dazu wird eine Unihockeyschule geführt, seit letzter Saison auch in Azmoos. Seit drei Jahren stellt der UHCS auch wieder ein Frauenteam, welches in der 2. Liga spielt. 2018 wurde zudem das Unihockeyteam der Procap Sarganserland-Werdenberg offiziell in den Verein integriert. Aktuell wird der Verein von Stefan Kohler (Sargans) geführt, der im Sommer das Amt von Büsser übernahm. Unterstützt wird Präsident Kohler von einem sechsköpfigen Vorstand, der Geschäftsstelle und einer Vielzahl von Funktionären, Trainerinnen und Trainern sowie vielen weiteren helfenden Händen.

Das Fanionteam spielt seit 2008 in der Nationalliga B, der zweithöchsten Liga. Anders als beispielsweise im Fussball oder Eishockey gibt es auch auf dieser Stufe kein Geld zu verdienen für die Spieler. Im Gegenteil – die NLB-Akteure zahlen den höchsten Mitgliederbeitrag des Vereins. Der Aufwand für jeden Einzelnen ist gross. Neben den drei Mannschaftstrainings stehen am Wochenende ein bis zwei Meisterschaftspartien an. Und dies in der ganzen Schweiz – unter anderem zwei Teams aus dem Tessin, vier aus dem Kanton Bern und eines aus Freiburg spielen in der NLB.

Beste Saisonstart der Vereinsgeschichte

In dieser Saison sorgten die Sarganserländer NLB-Unihockeyaner für Aufsehen. Bis zur siebten Runde führten sie überraschend das Klassement ungeschlagen an. Einer der Höhepunkte war der 4:3-Heimsieg gegen Freiburg. Rund 350 Zuschauerinnen und Zuschauer nutzten die Gelegenheit des Gratintrittes an diesem Tag und sorgten für eine beeindruckende Stimmung.

Oder wie es Team-Topskorer Jakob Karlsson sagte: «Es ist geil, vor dieser Kulisse zu spielen.»



Vor einer grossen Kulisse gewinnt der UHC Sarganserland gegen Freiburg

Erst NLA-Absteiger Ad Astra Obwalden konnte den UHCS erstmals besiegen. Trotzdem steht schon jetzt der beste Saisonstart in der UHCS-Vereinsgeschichte zu Buche. Das ist umso erstaunlicher, da sich die Sarganserländer erst im vergangenen Jahr erstmals nach vier Jahren wieder für die Play-offs der besten acht NLB-Teams qualifizierten. Wegen der Weltmeisterschaft wurde die NLB-Meisterschaft zwischen Oktober und November für einen Monat unterbrochen. Bis Ende Dezember standen oder stehen so sieben Meisterschaftsspiele an.

Die nächsten Heimspiele in der Sporthalle Riet in Sargans finden am Samstag, 7. Januar 2023 (18.00 Uhr gegen Ad Astra Obwalden), und Sonntag, 15. Januar 2023 (19.00 Uhr gegen Gordola), statt. Die danach stattfindenden Play-off-Partien sind der Tagespresse oder auf www.uhcsarganserland.ch zu entnehmen. Auf der neu gestalteten Website sind auch alle Informationen rund um den Klub zu finden. Probetrainings sind nach vorgängiger Anmeldung jederzeit möglich.

Informationen

www.uhcsarganserland.ch



Wie «gutes» Essen gelingen kann

Nach der Geburt beginnt die Nahrungsaufnahme übers Stillen oder Schoppen. Dabei sind ganz viele Faktoren wichtig, nicht nur das Essen selbst: Hier beginnen nun der intensive Blick- und Körperkontakt, die innige Zuneigung und die volle Aufmerksamkeit. Das Kind und die Mutter/der Vater oder andere Bezugspersonen geniessen diese Zweisamkeit und Ruhe. Denn beim Essen geht es um weit mehr als nur die Nahrungsaufnahme. Schön ist, wenn das «Essen» von Beginn weg eine wichtige Rolle im Alltag einnimmt; keine Zwangsrolle, sondern eine Rolle, in der sich bewusst Zeit genommen werden kann.



Wenn ab vier Monaten das Brei-Essen startet, liegt der ganze Fokus auf den gewählten Nahrungsmitteln, der Technik, der Nahrungsaufnahme des Kindes – das ist auch gut so. Bestenfalls zeigt der Säugling grosses Interesse am Essen und verlangt in seinem Tempo nach immer mehr. Bald schon sind eine, zwei und drei Mahlzeiten aufgebaut. Wunderbar, wenn der

Weg so verläuft. Die Eltern freut's, das Kind auch. Dass die Nahrungsaufnahme jedoch so reibungslos abläuft, ist in den wenigsten Familien der Fall. Der dänische Entwicklungspädiater Jesper Juul bringt es auf den Punkt:

«Eine gute Mahlzeit ist eine ausgewogene Mahlzeit aus guten Speisen, Sorgfalt, Engagement, engen Bindungen, Ästhetik, einem Erlebnis der Sinne und aus unvorhersehbaren menschlichen Gefühlen und Stimmungen.»

Im ersten Lebensjahr lernt der Mensch so schnell so viel wie nie mehr danach. Dazu braucht er gute Rahmenbedingungen und vor allem Möglichkeiten für Selbsterfahrungen. Bezogen auf das Essverhalten kann das so aussehen. Dank den fünf Sinnesorganen (Auge, Nase, Mund, Haut/Hände, Ohren) kann das Kind viel Eigenerfahrungen machen:



- **Haut:** Das Essen darf es selber mit den Fingern hochnehmen, zum Mund führen, um den Mund herum schmieren, in den Händen zerdrücken – wie fühlt es sich an: kalt, warm, klebrig, hart, weich, körnig...
- **Mund:** wenn es dann den Mund getroffen hat, wird gekaut, gemahlen, wenn es geht, geschluckt und sonst wieder rausgeworfen.
- **Nase:** Typischerweise meldet sich der Säugling meistens dann, wenn das Mittag-/Abendessen auf dem Tisch steht und die Eltern zu essen beginnen wollen – der Geruchssinn des Säuglings ist sehr ausgeprägt und verlangt auch dann nach Nahrung, wenn es diese riecht.
- Versuchen Sie als Eltern das Kind experimentieren zu lassen, in dem Rahmen, in dem es für Sie angemessen erscheint – beginnt es das Essen herumzuwerfen, kann das ein Zeichen sein, dass es genug hat oder Aufmerksamkeit sucht. Dann ist es ratsam, die Nahrungsmittel wegzunehmen.
- **Auge:** Wenn das Kind etwas grösser ist, hat es grosse Freude, wenn die Nahrungsmittel mit viel Fantasie zu seinem Lieblingstier angerichtet werden.
- Mit Interesse und Freude darf es weiter experimentieren – und dies möglichst unbeobachtet. Unter Beobachtung verhalten sich alle Menschen unnatürlicher. Sprechen Sie in dieser Zeit mit anderen Tischnachbarn, oder wenn Sie und Ihr Kind allein am Tisch sind, dann sprechen Sie über Belanglosigkeiten, und das Essen geschieht nebenbei.
- Mittlerweile weiss man, dass ständiges Zurechtweisen, Ermuntern, dies und jenes zu essen, Kommentieren, wie gut es jetzt schon gegessen hat, zu belohnen oder zu bestrafen das Gegenteil bewirken.
- Hat das Kind eine Phase, in der es das Gemüse partout nicht essen will, so zwingen Sie das Kind niemals dazu, auch nicht mit Aussagen wie: Wenn du diesen Broccoli isst, bekommst du ein Schöggeli. Früher oder später wird es ohne Druck bestimmt wieder davon essen.
- Eltern sind Vorbilder: Was und wie die Eltern essen, das kopieren die Kinder.
- Für entspannte Familientischsituationen darf der Fokus auf dem Zusammensein liegen und nicht auf dem Essen. Dabei sollen Gespräche geführt werden, die niemanden kränken oder emotional aus dem Gleichgewicht bringen.

- Versuchen Sie niemals, das Kind mit Handy/iPad und dergleichen abzulenken, damit es isst. Auch wenn eine Mahlzeit nicht eingenommen werden will, nehmen Sie es gelassen und bieten Sie dem Säugling die Brust/den Schoppen an, denn Druck erzeugt immer Gegendruck.

Wenn Ihre Essenszeiten zu Stresszeiten führen, dann melden Sie sich frühzeitig bei Ihrem Kinderarzt oder der Mütter- und Väterberaterin.

Beratungstermine

Karina Kehl 2022/2023	Bad Ragaz kath. Begegnungsstätte Sarganserstrasse 10, dienstags auf Anmeldung	Erziehungsberatung: Informationen jederzeit auf www.kjh.ch
Dezember	13./--	
	2023	
Januar	10./17./31.	
Februar	7./14./28.	

Mütter- und Väterberatung Sarganserland

Winkelstrasse 1

7323 Wangs

Tel. 081 710 46 50

(Telefonsprechstunde Mo, Di, Do, Fr von 08.00 bis 08.45 Uhr)

mvbs@bluewin.ch/www.mvb-sarganserland.ch



Soziale Dienste Sarganserland stellen sich vor

Seit über 30 Jahren besteht das Angebot der Sozialen Dienste Sarganserland. In den Fachbereichen Sozialberatung, Suchtberatung und Schulsozialarbeit sind die Mitarbeitenden für die Sarganserländer Bevölkerung da. Die Mitarbeitenden sind spezifisch ausgebildet, können mit ihrem Fachwissen unterstützen oder einfach als Ansprechperson in schwierigen Zeiten zugezogen werden. Das Beratungsangebot ist kostenlos.

Sozialberatung

Die Sozialberatung steht Menschen offen, die in einer persönlichen, familiären, sozialen oder finanziellen Problemsituation Hilfe beanspruchen. Sozialberatung bietet Unterstützung bei der Bewältigung von anspruchsvollen Lebenslagen. Die damit verbundene Entlastung kann dazu beitragen, Entwicklungsmöglichkeiten im Sinne einer Stabilisierung oder Verbesserung der Lebensqualität zu eröffnen.

Angebot Sozialberatung

Beratung bei sozial belastenden Situationen, Begleitung bei anstehender Trennung oder Scheidung, Beratung bei finanziellen Notlagen, Budget- und Schuldenberatung, Beratung in arbeitsrechtlichen Angelegenheiten und bei Arbeitslosigkeit, Vermittlung bei Konflikten verschiedener Art, delegierte Opferberatung der Opferhilfe SG-AR-AI.

Suchtberatung

Die Suchtberatung unterstützt suchtgefährdete und suchtblastete Menschen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen. In der Beratung werden Wege für lösungsorientierte Veränderungsprozesse aufgezeigt, die es den betroffenen Personen ermöglichen, belastende Lebenssituationen konstruktiv zu verändern.

Angebot Suchtberatung

Beratung von Direktbetroffenen und/oder Angehörigen bei Fragen und Problemen im Zusammenhang mit Sucht (Suchtmittel, Suchtformen, Suchtverhalten), Beratung bei Suchtfragen für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, ambulanter 5-tägiger Alkoholentzug, Information und Vermittlung betreffend Entzugs- und Therapiemöglichkeiten; Beratung nach einem Verstoß gegen

das Strassenverkehrsgesetz (Alkohol- und/oder Drogenabstinenz-Nachweis), Beratung von Eltern cannabiskonsumierender Jugendlicher, Auskunft bei Fragen zu Abhängigkeit, Suchtmitteln und Suchtformen usw.

Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit setzt sich zum Ziel, Kinder und Jugendliche im Prozess des Erwachsenwerdens zu begleiten, sie bei einer für sie befriedigenden Lebensbewältigung zu unterstützen und ihre Kompetenzen zur Lösung von persönlichen und/oder sozialen Problemen zu fördern.

Angebot Schulsozialarbeit

Beratung von Schülerinnen und Schülern bei der Bewältigung des Schulalltags sowie persönlicher und sozialer Probleme und Spannungen, Stärkung der Schülerinnen und Schüler in ihren sozialen Kompetenzen, Ansprechpartner/in für Eltern, Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulbehörden bei schwierigen Situationen, Klasseninterventionen zu verschiedenen Themen.

Sind Sie an unserem Beratungsangebot interessiert? Unsere Sekretariatsmitarbeitenden nehmen Ihre Anmeldung für eine gewünschte Beratung per Telefon oder E-Mail gerne entgegen.

Soziale Dienste Sarganserland

Sozialberatung Suchtberatung Schulsozialarbeit

Ragazerstrasse 11

7320 Sargans

Tel. 081 725 85 00

info@sd-sargans.ch

www.sd-sargans.ch



Soziale Dienste Sarganserland

Lotsendienst – seit zehn Jahren ein bewährter Spezialdienst der Spitex Sarganserland

Familien sind sehr oft gefordert, wenn nicht gar überfordert, wenn schwer erkrankte Angehörige nach längeren Spital- oder Rehabilitationsaufenthalten nach Hause kommen. Eine Rückkehr nach Hause ist meist mit verschiedenen koordinativen Aufgaben und organisatorischen Notwendigkeiten verbunden. Der Lotsendienst soll als Bindeglied zwischen der stationären Pflege, den Angehörigen, der Ärzteschaft und der Spitex unterstützend wirken. So werden die Pflegefachpersonen beispielsweise vor einem Austritt aus dem Spital zu einem «runden Tisch» ins Spital eingeladen, wenn sich verschiedene Problemfelder aufzeigen und eine komplexe Pflegesituation zu Hause eingerichtet werden soll.



Es ist der Spitex Sarganserland sehr wichtig, dass die Arbeitsabläufe in der Schnittstelle zwischen der spitalinternen und -externen Pflege klar sind und für die Klientel eine gut organisierte und angenehme Rückkehr nach Hause ermöglicht wird. Besonders wichtig dabei ist, dass pflegende Angehörige im Umgang situationsgerecht begleitet und unterstützt werden sowie fachkompetente Beratung bekommen.

Der Lotsendienst kümmert sich um die Ersterfassung der administrativen und medizinischen Daten sowie um den Erstbesuch bei der Klientel zu Hause. Die Planung der Pflege und Betreuung, jedoch auch die Organisation von Materialien, Krankenmobilen und die zeitnahe Medikamentenbeschaffung sind Aufgaben des Lotsendienstes. Angehörige dürfen sich bei offenen Fragen im Vorfeld des Spitalaustrittes bei der Spitex melden.

Der Lotsendienst setzt sich aus drei erfahrenen Pflegefachfrauen HF (Claudia Bärtsch, Luzia Tschirky und Sarah Locher) zusammen. Von Montag bis Freitag sind sie im Einsatz – immer dort, wo sie am dringendsten gebraucht werden. Ein gut geplanter Übertritt nach Hause vermindert das Risiko eines erneuten Spitaleintritts wesentlich. Dies verhindert neben grossem Leid auch erhebliche Kosten. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: www.spitexsarganserland.ch

Spitex Sarganserland
Bahnhofstrasse 9b
7320 Sargans
Tel. 081 515 15 15



Der Spendenfonds der Spitex bezweckt die finanzielle Unterstützung von Bedürfnissen der Klientel, Personal, Betrieb, Entwicklung und Öffentlichkeit im Rahmen der Aufgaben der Spitex im weiten Sinne.



Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Ihre Spende ist bei uns in guten Händen.
Raiffeisenbank Sarganserland, IBAN CH35 8080 8001 9549 5900 8

Ihre Spitex Sarganserland

Spitex Sarganserland
Bahnhofstrasse 9b
7320 Sargans
Tel. 081 515 15 15
www.spitexsarganserland.ch
info@spitexsarganserland.ch



Überall für alle

SPITEX
Sarganserland

Lösungen entstehen im Gespräch

Pro Senectute ist Gesprächspartnerin bei Fragen rund ums Alter. Fachpersonen helfen mit Denkanstössen und unterstützen mit Rat und Tat: Die Finanzen reichen nicht zur Deckung des Notwendigen, der «Papierkrieg» mit Rechnungen und Formularen wächst einem über den Kopf, ein Wohnungsumzug steht an, die Betreuung von Angehörigen soll entschädigt und/oder geregelt werden, Einsamkeit schleicht sich ein. Information und Beratung steht allen Interessierten im AHV-Alter oder Angehörigen kostenlos zur Verfügung.

Anlaufstelle für Altersfragen: Tel. 058 750 09 00 oder rws@sg.prosenectute.ch.
Weitere Infos unter: www.sg.prosenectute.ch

Weitere Informationen der Pro Senectute:

Daheim wohnen

- Haushilfe- und Betreuungsangebote

Beratung und Information

- finanzielle und rechtliche Fragen
- private Betreuung regeln, Finanzierung klären
- Hilfe bei Umzug oder Wohnungsauflösung
- Heime und Alterswohnungen in der Region
- Hilfsmittel, Notrufgeräte
- Unterstützung bei administrativen Aufgaben
- Steuererklärungsdienst
- Infostelle Demenz
- Coaching für betreuende Angehörige

Kurse und Gruppenaktivitäten

- Kurse zu Sprachen, Computer, kreativem Gestalten, Gesundheit etc.
- begleitete Wanderungen, E-Bike-Touren, Spaziergänge und Ferienwochen
- Gymnastik, Tanznachmittage

Vorsorgedokumente

- Patientenverfügung
- Anordnung für den Todesfall
- Vorsorgeauftrag
- Leitfaden Testament

Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland

Bahnhofpark 3 (Öffnungszeiten Mo – Do, 08.00 – 11.00 Uhr / 14.00 – 17.00 Uhr)

7320 Sargans

Tel. 058 750 09 00

rws@sg.prosenectute.ch

www.Anlaufstelle-Altersfragen.ch

www.sg.pro-senectute.ch

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

*«Es gibt keinen Misserfolg.
Entweder du hast Erfolg oder du lernst.»*

Bogumil Goltz



Wir sind gerne für Sie da – die Geschäftsstelle und die Beratungsstelle in Bad Ragaz an der Bahnhofstrasse 15 sind geöffnet.

Kursprogramm und Sekretariat, Standort Bad Ragaz,
Tel. 081 302 47 80, info.sgfl@rheumaliga.ch,
Beratung und Unterstützung, Standort Bad Ragaz,
Tel. 081 511 50 03, beratung.ragaz@rheumaliga.ch
www.rheumaliga.ch/sgfl.

Dienstleistungen

- Bewegungskurse, Einstieg jederzeit möglich
- kostenlose Beratung für Menschen mit Rheuma und chronischen Schmerzen, Angehörige sowie Bezugs- und Fachpersonen
- Informationsveranstaltungen, Patientenbildungskurse und fachgeleitete Selbsthilfegruppen
- Alltagshilfen-Ausstellung und Beratung
- Tagesausflüge in der Region – Information, Geselligkeit und Bewegung

Unsere bewährten Bewegungs- /Entspannungskurse in Bad Ragaz

Aquawell – die Wassergymnastik der Rheumaliga

Aquawell stärkt das Herz-Kreislauf-System, fördert die Beweglichkeit, schult das Koordinationsvermögen, baut Kraft auf, schont die Gelenke, fördert die Fitness, das Wohlbefinden und sorgt für Entspannung.

Aquawell

- empfiehlt sich bei Gelenkproblemen, Rücken-, Schulter- und Nackenbeschwerden, künstlichen Hüft- und Kniegelenken, um Gelenkproblemen vorzubeugen oder Rückfälle zu vermeiden.
- findet im brusttiefen Wasser statt und ist auch für Nichtschwimmer bestens geeignet.
- findet montags, dienstags und donnerstags zu verschiedenen Zeiten im Therapiebad im Medizinischen Zentrum in Bad Ragaz statt.

Neu in Bad Ragaz: Osteogym – die Osteoporosegymnastik der Rheumaliga

Osteogym ist ein auf wissenschaftlichen Grundlagen basierendes Gymnastikprogramm mit dem Ziel, sich im Alltag sicherer zu bewegen und Stürzen vorzubeugen.

Osteogym

- richtet sich an Menschen mit diagnostizierter Osteoporose, die eventuell bereits Knochenbrüche erlitten haben, und an Menschen, die einer Osteoporose vorbeugen wollen.
- ist ein funktionelles Muskeltraining.
- kräftigt die Rumpfmuskulatur.
- fördert Ausdauer, Koordination und Gleichgewicht.
- dient der Entspannung.
- findet jeweils montags um 10.30 Uhr im Gymnastikraum der Rheumaliga an der Bahnhofstrasse 15 in Bad Ragaz statt.

Qi Gong – sanfte Bewegung und Entspannung

Qi Gong stammt aus China und basiert auf uraltem Wissen. Sanfte Bewegungen fördern und erhalten die Gesundheit sowie die geistige Aktivität. Koordination, Kraft und Beweglichkeit werden trainiert. Die Lektionen vermitteln ein ausgewogenes Mass an schonender Belastung. Die Sturzgefahr im Alltag kann durch Qi Gong massgeblich reduziert werden.

Qi Gong

- dient der Sturzprävention.
- aktiviert die Selbstheilungskräfte.
- erhält und verbessert die Bewegungsfähigkeit, Kraft und Kondition.
- steigert Wohlbefinden und Selbstvertrauen.
- dient zur Ressourcenstärkung für den Alltag.
- findet jeweils dienstags um 09.00 Uhr im Gymnastikraum der Rheumaliga an der Bahnhofstrasse 15 in Bad Ragaz statt.

EverFit – Bewegung und Balance im Alter

Das Bewegungsangebot richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die fit sein und bleiben möchten.

EverFit

- ist angepasst an ältere Menschen.
- berücksichtigt alle konditionellen Faktoren wie Kraft, Gleichgewicht und Dual-Task-Fähigkeiten.
- Im Vordergrund steht die Sturzprävention.
- Die Instruktion eines Heimprogrammes und ergänzende Informationen komplettieren das Training.
- startet jeweils montags um 14.00 Uhr und um 15.30 Uhr im Gymnastikraum der Rheumaliga an der Bahnhofstrasse 15 in Bad Ragaz.

Back-and-Core-Rheumagymnastik – das aktive Bewegungstraining

Back-and-Core-Rheumagymnastik ist ein aktives Bewegungstraining zur Erhaltung der Beweglichkeit, Verbesserung der Dehnbarkeit sowie eine dosierte Kraft- und Ausdauer-gymnastik.

Back and Core

- ist geeignet für Menschen mit einer chronischen rheumatischen Erkrankung, denen das Element Wasser fremd ist und für die eine geführte Ganzkörpergymnastik in kleinen Gruppen sinnvoll ist.
- findet jeweils donnerstags von 17.15 bis 18.15 Uhr im Gymnastikraum der Rheumaliga an der Bahnhofstrasse 15 in Bad Ragaz statt.

Yoga – achtsame Übungen für Körper und Geist

Unter der fachkundigen Leitung einer diplomierten Yogalehrerin praktizieren die Teilnehmenden eine angepasste Yogaform.

Yoga

- ist grundsätzlich für alle Menschen geeignet, dieser Kurs ist jedoch speziell auf die Bedürfnisse von Menschen mit Schmerzen, Rheuma, Schulter- und Rückenbeschwerden ausgerichtet.
- Um den Kurs zu besuchen, sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
- Die Kurse finden jeweils donnerstags um 08.00, 09.45, 18.30 und 20.00 Uhr im Gymnastikraum an der Bahnhofstrasse 15 in Bad Ragaz statt.

Der Einstieg in unsere Wochenkurse ist nach Anmeldung jederzeit möglich. Eine Schnupperlektion nach Absprache ist gratis. Alle Kurse finden unter fachkundiger Leitung statt.

Medizinische progressive Muskelentspannung (med. PME) – das körpernahe Entspannungsverfahren

In sieben Kurslektionen lernen Sie die für Schmerzbetreffene modulierte, medizinische progressive Muskelentspannung (med. PME) nach Jakobsen. Die einfach zu erlernende Entspannungstechnik können Sie täglich zu Hause selbst anwenden.

Blockkurs 1: Dienstag, 28.2., 14.3., 28.3., 11.4., 25.4., 9.5., 23.5.2023, jeweils 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung gilt für alle sieben Kursanlässe.

Auskunft und Anmeldung für alle Kurse:

Geschäftsstelle, Tel. 081 302 47 80, E-Mail: info.sgfl@rheumaliga.ch

Weitere Informationen finden Sie unter www.rheumaliga.ch/sgfl/kurse

Unsere Kurse machen Spass. Probieren Sie sie aus.

Wohlbefinden schenken mit einem Kurs- oder Geschenkgutschein

Suchen Sie nicht länger das passende Geschenk für Geburtstage, Weihnachten oder als kleines Dankeschön. Mit einem Kurs- oder Geschenkgutschein der Rheumaliga bringen Sie Bewegung, Sicherheit und mehr Wohlbefinden in das Leben Ihrer Liebsten.

Unsere Fachstelle bietet Beratung und Unterstützung:

- kostenlose, individuelle Beratung von Rheuma- und Schmerz betroffenen sowie Angehörigen
- Vermittlung von Fachwissen (Broschüren, Zeitschriften)
- im Bedarfsfall Unterstützung durch Stiftungs- und Fondsgesuche
- Ausstellung für Hilfsmittel, inkl. Beratung und Bestellwesen
- Kurse für Patientenbildung sowie Informationsveranstaltungen und Tagesausflüge
- fachgeleitete Selbsthilfegruppe
- Triage zu anderen Fachpersonen und Fachstellen
- Entlastung von Ärztinnen und Ärzten

Falls Sie eine Beratung wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit unserer Mitarbeiterin, beratung.ragaz@rheumaliga.ch, Tel. 081 511 50 03.



Hilfsmittel – kleine Helfer, grosse Wirkung

Mit den Hilfsmitteln der Rheumaliga lässt sich der Alltag oft besser bewältigen. In unserer Beratungsstelle in Bad Ragaz besteht generell die Möglichkeit, zahlreiche Hilfsmittel auszubasteln und zu bestellen. Für eine individuelle Hilfsmittelberatung ist eine Terminvereinbarung erforderlich.

Ausstellung der Hilfsmittel

Am **21. Februar 2023** findet unsere bewährte Hilfsmittel-Ausstellung statt. Der Showroom in Bad Ragaz, an der Bahnhofstrasse 15, ist dann von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Zahlreiche Hilfsmittel können vor Ort getestet und bestellt werden. Interessierte sind herzlich zu der Ausstellung eingeladen. Eine Anmeldung zu diesem Anlass ist nicht erforderlich.

Beratung für Alltagshilfen im eigenen Zuhause

Bei Schmerzen oder Bewegungseinschränkungen können kleine Dinge im Alltag grosse Hürden sein. Die Rheumaliga hält mit der «Beratung für Alltagshilfen im eigenen Zuhause» ein Angebot in der Region bereit, damit Betroffene länger und selbständiger zu Hause wohnen können.

Am Beratungsgespräch in Ihrem Heim eruieren Sie gemeinsam mit den Mitarbeitenden der regionalen Rheumaliga die individuellen Schwierigkeiten und Herausforderungen in Ihrem Alltag und welche Produkte Abhilfe schaffen können. Einige Produkte können am Beratungsgespräch und vor der Bestellung ausprobiert werden. Für die «Beratung für Alltagshilfen im eigenen Zuhause» ist eine Terminvereinbarung erforderlich.

Kontakt

Geschäftsstelle, Tel. 081 302 47 80, E-Mail: info.sgfl@rheumaliga.ch

Weitere Informationen finden Sie unter www.rheumaliga.ch/sgfl/veranstaltungen

Fachreferate: Lebensqualität trotz Rheuma und Schmerzen

Die Vortragsreihe richtet sich an Rheumabetroffene, Menschen mit chronischen Schmerzen und ihre Angehörigen. Durch die unterschiedlichen Inhalte der Vortragsreihe sollen die Teilnehmenden Inputs erhalten, um trotz Schmerzerkrankungen möglichst optimale Lösungen für sich, für die zukünftige Lebensgestaltung und ihr Gesundheitsmanagement zu finden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal acht Personen beschränkt. Um eine Anmeldung wird gebeten. Der nächste Termin, 17.30 bis 18.30 Uhr:

- **16. Mai 2023**, «*Ernst genommen werden, eigene Wirkung im Patienten-Arzt-Gespräch erhöhen*»

Treffpunkt: Rheumaliga SG, GR, AI/AR und FL, Bahnhofstr. 15, Bad Ragaz

Fachreferate mit Gratis-Schnupperlektionen

- **17. Januar 2023**, «*Entspannung im Alltag, progressive Muskel-Entspannung (PME) kennenlernen*», anschliessend Gratis-Schnupperlektion Samaviva-Rheuma-Yoga

Treffpunkt: Bahnhofstrasse 8, 7001 Chur

Zeit: Vortrag und Schnupperlektion 17.30 bis 19.30 Uhr

Anmeldung: Um eine Anmeldung wird gebeten.

- **21. Februar 2023**, «*Rheumaprävention, Schmerzen im Alltag vermeiden*», anschliessend Gratis-Schnupperlektion Osteogym oder Rückenkurs durch medfit AG Davos

Treffpunkt: Evang. Kirchgemeinde, Obere Strasse 12, 7270 Davos Platz

Zeit: Vortrag und Schnupperlektion 17.00 bis 18.30 Uhr

Anmeldung: Um eine Anmeldung wird gebeten.

Tagesanlass mit Fachreferat, Lunch und Gratis-Schnupperlektion

- **21. März 2023**, Fachreferat: «Füsse und Hände verstehen, richtig bewegen und selbst massieren lernen», mit gesundem und feinem Mittagslunch, im Anschluss Bewegungs- und Entspannungsübungen für Füsse und Hände. Kosten: Fr. 45.– für Mitglieder, Fr. 50.– für Nichtmitglieder (Vortrag, Zmittag und Bewegungsprogramm). Es werden keine Süss- oder alkoholischen Getränke angeboten.

Ort: Bahnhofstrasse 15, 7310 Bad Ragaz

Zeit: Vortrag, Lunch und Bewegungsprogramm 11.00 bis ca. 15.00 Uhr

Anmeldung: bis 7. März 2023, beratung.ragaz@rheumaliga.ch,

Tel. 081 511 50 03

Fachgeleitete Selbsthilfegruppe in Bad Ragaz

Die Selbsthilfegruppe ist ein Treffpunkt für Menschen jeglichen Alters, die von Rheuma wie Arthritis, Arthrose, Psoriasis, Osteoporose und Schmerzen im Bewegungsapparat betroffen sind. Erfahrungen austauschen und davon profitieren, gehört werden und zuhören, gemeinsam beweglich bleiben im Geist, der Seele und dem Körper, Halt geben und Halt finden sind wichtige Elemente der fachgeleiteten Selbsthilfegruppe. Um eine Anmeldung wird gebeten, sie ist jedoch nicht zwingend erforderlich.

Die nächsten Termine: jeweils 17.30 bis 18.30 Uhr

- **Dienstag, 10. Januar, 7. Februar, 21. März 2023**

Treffpunkt: Rheumaliga SG, GR, AI/AR und FL, Bahnhofstr. 15, Bad Ragaz

Nähere Auskunft – auch zu anderen Anlässen – erhalten Sie auf www.rheumaliga.ch/sgfl oder von unserer Mitarbeiterin.

Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein

Bahnhofstrasse 15, 7310 Bad Ragaz

beratung.ragaz@rheumaliga.ch

Tel. 081 511 50 03

www.rheumaliga.ch/sgfl



**Rheumaliga
SG, GR, AI/AR und
Fürstentum Liechtenstein**
Bewusst bewegt

Hospiz Sarganserland

Sich Zeit nehmen. Zeit haben.

Zeit lassen – HOSPIZGRUPPE Sarganserland

Nach diesem Leitgedanken leisten die ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleiter Einsätze bei schwer kranken und sterbenden Menschen. Sie schenken Begleitung und Geborgenheit in palliativen Situationen. Sie unterstützen und entlasten Angehörige zu Hause, in der Hospizwohnung sowie in Heimen und im Spital.



Teamausflug der Hospizgruppe Sarganserland am 20. August 2022 in die Bündner Herrschaft.

Benötigen Sie unsere Unterstützung oder möchten Sie als Begleitende Zeit schenken?



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.hospiz-sarganserland.ch. Gerne stehen wir Ihnen für Fragen auch persönlich zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Tel. 079 711 44 00 / info@hospiz-sarganserland.ch

Trauertreff – der Trauer Raum geben

Der Trauertreff der Hospizgruppe Sarganserland bietet den geschützten Rahmen, wo Betroffene ihre Erfahrungen austauschen, sich erinnern und einander stützen können. Der Trauertreff findet jeden 1. Montag von 17.30 bis 19.30 Uhr und jeden 1. Freitag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr im Alterszentrum Castelsriet, Grossfeldstrasse 7, in Sargans (Nähe Bahnhof) statt und wird von erfahrenen Trauerbegleiterinnen geführt. Der Treff ist kostenlos. Die Anmeldung ist erwünscht via Tel. 079 711 44 00 oder info@hospiz-sarganserland.ch.

HOSPIZGRUPPE Sarganserland

Schwarzackerstrasse 69

8887 Mels

Tel. 079 711 44 00

info@hospiz-sarganserland.ch

www.hospiz-sarganserland.ch



*«Es ist keine Schande, nichts zu wissen,
wohl aber, nichts lernen zu wollen.»*

Platon

benevoltalk, der Podcast für Vereine, Organisationen und Freiwillige

Zum 20-jährigen Bestehen hat benevol St. Gallen dieses Jahr einen Podcast entwickelt. benevoltalk ist schweizweit der einzige Podcast, der Themen rund um freiwilliges Engagement behandelt. Gäste sind Fachpersonen aus unterschiedlichen Bereichen.



Nachdem der Podcast benevoltalk im Juli 2022 lanciert wurde, sind inzwischen bereits sieben Folgen online. Zu hören gibt es benevoltalk über Spotify, Apple und Google oder direkt auf der Website www.benevoltalk.ch. Der Podcast geht Fragen nach wie jener, ob Jugendliche und junge Erwachsene heute noch engagiert und motiviert sind, in der Folge «Generation Z», oder behandelt Themen wie die Auswirkungen der Pandemie auf die Freiwilligenarbeit oder

die Nachfolgeregelung im Vereinsvorstand. In kurzen #Häschgwüsst-Folgen werden Tipps, Angebote oder neue Erkenntnisse rund um freiwilliges Engagement geteilt. Benevoltalk konnte dank der Unterstützung der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft SGG und von Migros-Kulturprozent realisiert werden.

Niederschwelliger Zugang zu Wissen

Der Podcast ist ein weiteres kostenloses Angebot von benevol, das schweizweit und darüber hinaus für alle Vereine, Organisationen, Freiwilligen und anderen Interessierten zugänglich ist – jederzeit und von jedem Ort der Welt aus. Ebenso frei verfügbar ist Helpdesk, ein Supportangebot, das benevol im Rahmen eines Corporate-Volunteering-Programms gemeinsam mit Zurich ins Leben gerufen hat. Der Helpdesk über den benevolpark bietet Freiwilligen und Mitarbeitenden Zugriff auf die Expertise von Fachpersonen unterschiedlicher Themengebiete. In vielen Fällen genügt nämlich eine einfache, aber fachkundige Antwort bereits und die Arbeit kann weitergehen. Eingereicht werden die Fragen über ein einfaches Onlineformular:

<https://benevolpark.ch/arbeiten-im-benevolpark/helpdesk>



benephone: Die Telefonkette für ältere Menschen

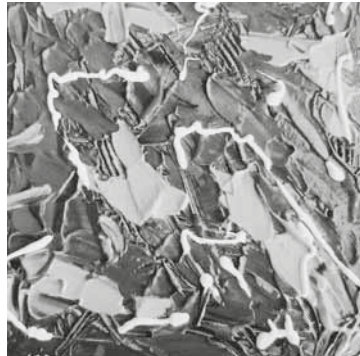
benephone – der gute Draht für Seniorinnen und Senioren – ist eine Telefonkette für allein lebende ältere Menschen. Dank regelmässiger Anrufe sind die Teilnehmenden im Kontakt untereinander und vermitteln einander ein sicheres Gefühl im Alltag. Ursula Prim ist eine von ihnen und schon seit Projektstart mit Begeisterung dabei.

benevol stellt mit benephone ein Instrument zur Verfügung, das lange vor technischen Hilfsmitteln wie zum Beispiel dem Notfallknopf zum Einsatz kommt. Jede Telefonkette besteht aus vier bis sechs Personen, die sich selber organisieren. Die Gruppe legt Rhythmus und Tageszeit der Anrufe fest und bestimmt eine Kontaktperson; die Telefonkette. Mit dem letzten Anruf endet die Kette jeweils. Nimmt jemand den Anruf zur abgemachten Zeit nicht entgegen und hat sich vorher nicht abgemeldet, werden die vorher definierten Schritte eingeleitet. Die Teilnahme an benephone ist kostenlos.

Eine von inzwischen 23 Teilnehmenden ist Ursula Prim. Entdeckt hat sie das Angebot auf der Website von benevol St. Gallen, nachdem ihr Partner verstorben war. Als Mitglied der Zeitbörse benevol war ihr die Fachstelle für freiwilliges Engagement bereits bekannt. Seither telefoniert sie in der «Bodenseegruppe». Als die Kontaktperson der Gruppe ausstieg, übernahm Ursula Prim. Sie ist überzeugte benephonerin: «Wir telefonieren zweimal pro Woche miteinander. Das gibt mir ein gutes Gefühl und ich bin integriert in eine Gruppe. Das ist in unserem Alter wahnsinnig wichtig.» Auch ausserhalb der Telefonkette sind die Teilnehmenden miteinander im Kontakt. Beispielsweise trifft man sich einmal monatlich zum gemeinsamen Mittagessen und Austausch. Dort können auch neue Interessierte dazukommen und sich über benephone informieren. Die Daten des benephone-Stamms gibt es auf www.benephone.ch.

Diesen Austausch schätzt auch Ursula Prim sehr. «Ich habe durch benephone einen neuen Bekanntenkreis gewonnen», erzählt sie, «wir sind in einem Alter, wo einem Bekannte wegsterben oder ins Altersheim gehen. Man verliert immer mehr Leute. Durch benephone kommen wieder neue Menschen dazu.» Deshalb empfiehlt sie benephone auch gerne weiter. Und weil es unabhängig vom Staat und komplett freiwillig ist. «Man kann mitmachen, wenn man will, aber es ist kein Muss.»

Während der Pandemie hat Ursula Prim ihren neuen Partner kennengelernt und durch ihn das Malen für sich entdeckt. Ihre Bilder wurden im benevolpark an der St.-Leonhard-Strasse 45 in St. Gallen ausgestellt. benephone bleibt sie trotz neuer Leidenschaft treu.



Porträt benevol St. Gallen

Benevol St. Gallen ist die Fachstelle für Freiwilligenarbeit für die Region St. Gallen. Die Stiftung ist Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die Freiwilligenarbeit und unterstützt gemeinnützige Organisationen und Vereine bei der Suche nach freiwilligen MitarbeiterInnen. Durch verschiedene Instrumente wie den Prix benevol, die Sonderschau Freiwilligenarbeit (OFFA), ein umfangreiches Kursangebot und den Stellenanzeiger fördert benevol St. Gallen die Sichtbarkeit und Anerkennung von Freiwilligenarbeit in der Region

www.benevol-sg.ch

www.benevolpark.ch

Porträt benevolpark

Der benevolpark wurde von der Fachstelle benevol St. Gallen im Juni 2020 als schweizweit erstes Kompetenzzentrum für Vereine, Non-Profit-Organisationen und gemeinnützige Institutionen eröffnet. Der benevolpark bietet Arbeitsplätze, Sitzungsräume und individuelle Dienstleistungspakete und Zugang zu einem inspirierenden Netzwerk an zentraler Lage. Alle Leistungen können längerfristig oder projektbezogen für eine bestimmte Zeit bezogen werden.

www.benevolpark.ch

Porträt benevol Schweiz

benevol ist ein Netzwerk von regionalen benevol-Fachstellen, denen als Mitglieder über 1'800 Organisationen und Vereine angeschlossen sind. Benevol Schweiz ist die nationale Dachorganisation für freiwilliges Engagement und trägt eine Geschäftsstelle in Schaffhausen. Ihre Aufgaben sind die Vernetzung und die Kommunikation zwischen den regionalen Fach- und Vermittlungsstellen.

benevol St.Gallen

benevolpark
St.-Leonhard-Strasse 45
9001 St. Gallen
info@benevol-sg.ch
www.benevol-sg.ch



*«Es ist der absolute Luxus, Leidenschaft mit Leistung zu kombinieren.
Und es ist der wahre Weg zum Glück.»*

Sheryl Sandberg

Sinfonieorchester St. Gallen

Das Sinfonieorchester St. Gallen lädt am 7. Januar 2023 zum Neujahrskonzert im Verrucano Mels ein

Es ist längst weit über Wien hinaus bekannt, dass ein Jahr kaum schöner und unbeschwerter anfangen kann als mit Walzerklängen und Beschwingtheit im Dreivierteltakt. Auch das Sinfonieorchester St. Gallen hat sein Neujahrskonzert in der Tonhalle St. Gallen zur beliebten Tradition gemacht. Seit der Eröffnung des Verrucanos spielt es das gleiche Programm zum Jahresanfang jeweils auch in Mels. Am Samstag, 7. Januar 2023, ist es wieder so weit.



Gute Laune und schwungvolle Unterhaltung sind garantiert, wie es schon die Titel andeuten. Auf dem Programm stehen Kompositionen wie «Ohne Sorgen!», «Mit Dampf» oder «Vergnügungszug». Die Strauss-Dynastie hat einen unerschöpflichen Fundus an Walzern, Polkas und Galopps hinterlassen. Das Neujahrskonzert erweist Johann, Josef und Eduard Strauss die Ehre, es weitet das Spektrum aber auch aus und zeigt, dass nicht nur in Wien Walzer getanzt oder eben komponiert wurden – sondern beispielsweise auch in Mähren, Böhmen oder Lettland. So ergänzen Kompositionen von Erich Wolfgang Korngold, Antonín Dvořák und Emīls Dārziņš das Programm. Am Pult des Sinfonieorchesters steht dessen Chefdirigent Modestas Pitrenas höchstpersönlich.



Das Sinfonieorchester St. Gallen besteht bereits seit 1877 und vereint heute rund siebzig Musikerinnen und Musiker aus zwanzig verschiedenen Ländern. Seit 1909 ist die Tonhalle St. Gallen seine Heimat. Neben den Tonhallekonzerten tritt das Orchester regelmässig in Opern- und Operettenproduktionen im Theater St. Gallen auf. In den letzten Jahren hat es ausserdem eine Reihe international beachteter CD-Produktionen realisiert. Derzeit ist eine Gesamteinspielung der vier Klavierkonzerte von Sergei Rachmaninow mit der ukrainischen Pianistin Anna Fedorova am Entstehen; die zweite CD mit dem zweiten und dem vierten Klavierkonzert ist diesen Herbst erschienen. Das Sinfonieorchester St. Gallen steht seit der Saison 2018/2019 unter der Leitung des litauischen Dirigenten Modestas Pitrenas.

Im Rahmen seiner Jugendförderungsprojekte tritt das Sinfonieorchester regelmässig mit Kinder- und Familienprogrammen auf und besucht mit diesen auch Schulen ausserhalb der Hauptstadt. Die Eröffnung des Verrucano-Saals in Mels vor zwei Jahren ermöglichte die Realisierung eines alten Wunsches. Die exzellenten akustischen und technischen Bedingungen im neuen Melsler Kulturzentrum erlauben eine kontinuierliche Präsenz des Sinfonieorchesters im südlichen Teil des Kantons St. Gallen. So gelangen seit der Eröffnung des Verrucanos sowohl das Saisonöffnungskonzert wie das Neujahrskonzert auch im Mels zur Aufführung.

Neujahrskonzert

Prosit Neujahr!

Samstag, 7. Januar 2023

19.30 Uhr, Verrucano Mels

Sinfonieorchester St. Gallen

Leitung: Modestas Pitrenas

Werke von Johann Strauss, Josef Strauss, Eduard Strauss, Jacques Offenbach, Erich Wolfgang Korngold, Antonín Dvořák und Emīls Dārziņš

Tickets

www.ticketino.com

Genossenschaft Konzert und Theater St. Gallen

Museumstrasse 2 | CH-9004 St. Gallen

Tel. 071 242 05 13

www.theatersg.ch | www.stgaller-festspiele.ch

Unentgeltliche Rechtsauskunft des St. Galler Anwaltsverbands Regionen Rheintal, Werdenberg und Sarganserland

Unentgeltliche Rechtsberatungen

Auch im Jahr 2023 werden in Altstätten, Buchs und Sargans an den nachfolgenden Sprechstunden unentgeltliche Rechtsberatungen angeboten. Die Mitglieder des St. Galler Anwaltsverbandes erbringen diese Dienstleistung freiwillig und unentgeltlich.

Wo sonst Hemmschwellen zur Kontaktaufnahme mit einem Anwaltsbüro, einem Gericht oder einer Behörde bestehen könnten, kann auf unkomplizierte Art in einer kurzen mündlichen Besprechung der Ratschlag eines erfahrenen Anwalts bzw. einer erfahrenen Anwältin eingeholt werden. Einfache Anfragen können mit einer Auskunft über die Rechtslage beantwortet werden. Wo von weiteren Schritten nicht schon von vornherein abgeraten werden muss, kann den Ratsuchenden auch ein möglicher Weg für das weitere Vorgehen aufgezeigt werden. Die Beratungszeit pro Ratsuchenden beträgt etwa zehn Minuten. Für den Besuch der unentgeltlichen Rechtsberatung ist keine Anmeldung nötig, die Interessierten werden zwischen 15 und 18 Uhr in der Reihenfolge ihres Erscheinens beraten.

Sprechstunden 2023

Altstätten	Buchs	Sargans
Rathaus, Rathausplatz 2 Sitzungszimmer Nr. 505 / 506 Donnerstag 15.00–18.00 Uhr	Rathaus, St. Gallerstrasse 2 EG Sitzungszimmer rechts Mittwoch 15.00–18.00 Uhr	Altes Rathaus, Städtchenstrasse 43, Sitzungszimmer 1 Montag 15.00–18.00 Uhr
5. Januar 2023		9. Januar 2023
2. Februar 2023	1. Februar 2023	
2. März 2023		6. März 2023
13. April 2023	5. April 2023	
11. Mai 2023		1. Mai 2023
1. Juni 2023	7. Juni 2023	
6. Juli 2023		3. Juli 2023
3. August 2023	2. August 2023	
7. September 2023		4. September 2023
5. Oktober 2023	4. Oktober 2023	
2. November 2023		6. November 2023
14. Dezember 2023	6. Dezember 2023	

Sicheres Heimwerken

Kein Gebastel beim Do it yourself

Schutzbrille, Schutzhandschuhe und Gehörschutz sind beim Heimwerken unverzichtbar. Das ist aber noch längst nicht alles, was sicheres Do it yourself ausmacht. Lesen Sie hier, was es braucht, um Unfälle zu verhindern.

Jedes Jahr verletzen sich 45'000 Personen der Schweizer Bevölkerung beim Heimwerken. Deshalb sollten Produkte wie Schutzbrille, Schutzhandschuhe und Gehörschutz zur Standardausrüstung aller Heimwerkerinnen und Heimwerker gehören. Je nach Arbeit und Gerät sind auch ein Atemschutz und solide Schuhe sinnvoll.



Damit ist die Vorbereitung für sicheres Heimwerken aber noch nicht ganz abgeschlossen. Damit sich nirgends etwas verfängt: lange Haare zusammenbinden, eng anliegende Kleidung tragen, Halstücher und Schmuck ablegen.

Wer für die Arbeit eine Leiter braucht, nutzt am besten ein besonders standfestes Modell. Und wer draussen mit elektrischen Geräten arbeitet, sollte einen FI-Schutzschalter verwenden – der schützt vor Stromschlägen.

Apropos Geräte: Bevor man das erste Mal mit etwas hantiert, unbedingt die Bedienungsanleitung lesen. Neben Sicherheitshinweisen entdeckt man auch wichtige Hinweise zu Gebrauch, Wartung und Pflege.

Die wichtigsten Tipps

- Schutzausrüstung tragen
- Lange Haare zusammenbinden und Kleidung tragen, die sich nicht verfangen kann
- Standfeste Leiter verwenden
- Bedienungsanleitung lesen
- Im Freien einen FI-Schutzschalter benützen

Mehr Informationen zu sicherem Heimwerken gibts auf bfu.ch/heimwerken. Und wer genau wissen will, was Schutzbrillen, Schutzhandschuhe, Gehörschutz und Co. sicher macht, besucht bfu.ch/produkte. Da gibt es nützliche Sicherheitstipps zu verschiedensten Produkten.



bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung

Hodlerstrasse 5a

3011 Bern

Tel. 031 390 22 22

info@bfu.ch/www.bfu.ch



